



FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR. 5 | 2013
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER FACHHOCHSCHULE MAINZ

4. Juli 2013

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

FACHPRÜFUNGSORDNUNGEN BACHELOR

Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (BWL) an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (FPO BWL Bachelor)	3
Fachprüfungsordnung des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft (BWL) an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (FPO bis Bachelor)	12
Fachprüfungsordnung des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management (mmi) an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (FPO mmi Bachelor)	22
Fachprüfungsordnung des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik (awis) an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (FPO awis Bachelor)	32
Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Fachhochschule Mainz)	42

ORDNUNGEN ZUR ÄNDERUNG

Ordnung zur Änderung der allgemeinen Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-BaFbT) an der Fachhochschule Mainz	46
Ordnung zur Änderung der allgemeinen Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich I: Architektur, Bauingenieurwesen und Geoinformatik (PO-BaFb1) an der Fachhochschule Mainz	47
Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur im Fachbereich Technik (FPO-BaA) an der Fachhochschule Mainz	48
Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur im Fachbereich Technik – ehemals Fachbereich I (FPO-BaA) an der Fachhochschule Mainz	55
Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Fachbereich Technik (FPO-BaAP) an der Fachhochschule Mainz	62
Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis im Fachbereich Technik – ehemals Fachbereich I (FPO-BaAP) an der Fachhochschule Mainz	70
Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Architektur: integrierte Wohnungsbauentwicklung (MaA) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz (FPO-MaA)	77

Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs
Betriebswirtschaftslehre (BWL) an der Fachhochschule Mainz,
Fachbereich Wirtschaft (FPO BWL Bachelor)
vom 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich Wirtschaft beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)	3
§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)	3
§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO).....	3
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO).....	4
§ 5 Inkrafttreten	4
§ 6 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung	4
§ 7 Übergangsvorschriften	4
Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre.....	5
Anlage 2 Zeugnis des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre	7
Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch).....	8
Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch)	9
Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch).....	10
Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch).....	11

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)

Diese Bestimmungen regeln für Studierende und Lehrende des grundständigen konsekutiven Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums. Sie sind nur gültig in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz.

§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)

Mit erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO)

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Darin sind 16 Wochen enthalten, die für die Bearbeitung eines modular aufgebauten Praxis-Moduls gemäß § 20 Abs. 1, 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung und Anlage 1 genutzt werden müssen.

- (2) Das Lehrangebot erstreckt sich über sechs Semester. Der zeitliche Umfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 118 Semesterwochenstunden. Davon entfallen auf den Pflichtbereich 90 Semesterwochenstunden und auf den Wahlpflichtbereich 28 Semesterwochenstunden.
- (3) Die planmäßige Arbeitsbelastung der Studierenden beträgt 900 h je Semester (30 ECTS Punkte) und 5.400 h (180 ECTS Punkte) während des gesamten Studiums.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO)

- (1) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im vierten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (2) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im fünften Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten und zweiten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (3) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im sechsten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten und dritten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (4) In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss Ausnahmen beschließen.

§ 5 Inkrafttreten

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

§ 6 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung

Mit dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung tritt die Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft, vom 16.08.2011, unbeschadet der Übergangsregelung des § 7 außer Kraft.

§ 7 Übergangsvorschriften

- (1) Die Neuregelung der Studien- und Prüfungsleistungen gilt für das erste Fachsemester ab dem Wintersemester 2013/2014.
- (2) Studierende, die ihr Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung in dem in § 6 genannten Studiengang aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach der dort bezeichneten Fachprüfungsordnung.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher

Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre

Semester VI	Business Planning	Bachelor-Arbeit inklusive Bachelor-Seminar		Praxis-Modul			
30 ECTS / 6 SWS	5 ECTS / 3 SWS	10 ECTS / 2 SWS		20 ECTS / 1 SWS			
Semester V	Internationales Management	Option I	Option II	Option III	Option IV		
30 ECTS / 18 SWS	5 ECTS / 2 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Semester IV	Personalwesen / Organisation	Bilanzierung	Unternehmensführung	Makroökonomie	Integrierte Geschäftsprozesse / Projektmanagement	Soziale Interaktion	
30 ECTS / 22 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS	
Semester III	Marketing	Investition und Finanzierung	Steuern	Mikroökonomie	Unternehmen & IT	WPF Sprache + Interkulturelle Kompetenz	
30 ECTS / 24 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Semester II	Materialwirtschaft / Logistik / Produktion	Kosten und Leistungsrechnung	Recht II	Statistik	Englisch II	Studium Integr. II	Statistisches Anwendungsprojekt
30 ECTS / 23 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	2 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 1 SWS
Semester I	Einführung in die BWL (inkl. Planspiel)	Grundzüge des Rechnungswesens	Recht I	Mathematik	Englisch I	Studium Integr. I	Methodik / Systematik / Präsentation
30 ECTS / 24 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	2 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS
Total	Orientierungsphase						
180 ECTS / 118 SWS	1 SWS						

Liste der Prüfungsleistungen

Semester 1
Mathematik
Grundzüge des Rechnungswesen
Recht I
Einführung in die BWL
Englisch (Pflichtsprache)
Studium Integrale I
Methodik/Systematik/Präsentation
Semester 2
Statistik
Kosten- und Leistungsrechnung
Recht II
Materialwirtschaft/Logistik/Produktion
Englisch (Pflichtsprache)
Studium Integrale I

Semester 3
Mikroökonomik
Investition & Finanzierung
Steuern
Marketing
Unternehmen & IT
WPF Sprache & interkulturelle Kompetenz
Semester 4
Makroökonomik
Jahresabschluss
Unternehmensführung
Personalwesen/Organisation
Integrierte Geschäftsprozesse/Projektmanagement
Semester 5
Internationales Management
Option I
Option II
Option III
Option IV
Semester 6
Business Planning
Bachelor-Arbeit incl. Bachelor-Seminar

Liste der Studienleistungen (Leistungsnachweise)

Semester 1
Nachweis der englischen Sprache
Semester 2
Statistisches Anwendungsprojekt
Semester 4
Soziale Interaktion
Semester 5/6
Praxis-Modul

Anlage 2 Zeugnis des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre

Prüfungsausschuss des Studiengangs BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

ZEUGNIS DER PRÜFUNG ZUM BACHELOR OF ARTS

Frau/Herr

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung im Studiengang **Betriebswirtschaftslehre** bestanden.**Thema der Bachelor-Arbeit:** Hier Thema der Arbeit in der Originalsprache einfügen.**Die Prüfungsleistungen sind mit folgenden Fachnoten beurteilt worden:**

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Note
Mathematik	a	befriedigend (2,7)	5	
Grundzüge des Rechnungswesens	a	befriedigend (2,7)	5	
Recht I		ausreichend (3,7)	5	
Einführung in die BWL		gut (2,3)	5	
Englisch I	a	befriedigend (2,7)	2	
Studium Integrale: Rhetorik		befriedigend (2,7)	3	
Methodik/Systematik/Präsentation	a	befriedigend (2,7)	5	
Statistik	01	befriedigend (2,7)	5	
Kosten- und Leistungsrechnung	a	befriedigend (2,7)	5	
Recht II		sehr gut (1,3)	5	
Materialwirtschaft / Logistik / Produktion		befriedigend (2,7)	5	
Englisch II	a	gut (2,3)	2	
Studium Integrale: Französisch I	c	gut (2,0)	3	
Statistisches Anwendungsprojekt		bestanden	5	
Mikroökonomie		befriedigend (2,7)	5	
Investition & Finanzierung		befriedigend (2,7)	5	
Steuern	a	befriedigend (2,7)	5	
Marketing	a 102	befriedigend (2,7)	5	
Unternehmen & IT		befriedigend (2,7)	5	
WPF Sprache und Interkulturelle Kompetenz: Französisch	c	befriedigend (2,7)	5	
Makroökonomie		befriedigend (2,7)	5	
Jahresabschluss	01	befriedigend (2,7)	5	
Unternehmensführung	a	befriedigend (2,7)	5	
Personalwesen & Organisation		befriedigend (2,7)	5	
Integrierte Geschäftsprozesse & Projektmanagement		befriedigend (2,7)	5	
Soziale Interaktion		bestanden	5	
Internationales Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Option I: Business Cases	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Option II: Change Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Option III: Strategisches Controlling	a	befriedigend (2,7)	5	
Option IV: Operatives Controlling	a	befriedigend (2,7)	5	
Business Planning	a	befriedigend (2,7)	5	
Praxis-Modul		bestanden	20	
Bachelor-Arbeit		gut (1,7)	10	

*Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:**a: Englisch b: Spanisch c: Französisch**Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:**01: Deutschland 101: Vereinigtes Königreich 102: Schweden***Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet:****gut (2,5)****180****B**

Mainz, den _____

Der/die Präsident/-in der Fachhochschule
Prof. Dr. ABCDer/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. XYZ

Die Prüfung wurde nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit Abschluss Bachelor of Arts des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz vom 16.08.2011 (Mitteilungsblatt FH Mainz, Nr.8/2011) abgelegt.

Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch)**Diploma Supplement**

Nachname: xx
Vorname: yyy
Geburtsdatum: Tag/Monat/Jahr
Matrikelnummer: Matr. Nr.

Akademischer Grad: Bachelor of Arts
Abgelegt am Tag/Monat/Jahr

Studiengang: Betriebswirtschaftslehre
Hochschule: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Qualifikationsgrad: erster akademischer berufsqualifizierender Abschluss
Akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur AQAS und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Studiendauer: Drei Jahre (180 ECTS)

Zugangsvoraussetzungen: Allgemein: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung oder Äquivalent
Speziell: gute Englischkenntnisse
Zulassungsbeschränkung

Studienform: Vollzeit

Studienanforderungen: Zusätzlich zum erfolgreichem Abschluss verschiedener Module müssen die Studierenden eine schriftliche Bachelor-Arbeit von ca. 30 – 40 Seiten Umfang erstellen. Fallstudienbezogene Arbeit, Praxis-Module und Module in englischer Sprache sind ebenfalls Bestandteil des Studienprogramms.

Weitere Details: Studierende können weitere Module wählen, die in englischer Sprache zu absolvieren sind.
Ein Auslandssemester wird stark empfohlen.

Zugang zu Master-Studiengängen: Der Abschluss qualifiziert für Master- Studiengänge im Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Management.

Beruf: nicht vorhanden

Werden weitere Informationen zum Studiengang benötigt, kontaktieren Sie bitte:

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 5512 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch)

Der/die Studierende erzielte folgende Ergebnisse:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Note
Mathematik	a	befriedigend (2,7)	5	
Grundzüge des Rechnungswesens	a	befriedigend (2,7)	5	
Recht I		ausreichend (3,7)	5	
Einführung in die BWL		gut (2,3)	5	
Englisch I	a	befriedigend (2,7)	2	
Studium Integrale: Rhetorik		befriedigend (2,7)	3	
Methodik/Systematik/Präsentation	a	befriedigend (2,7)	5	
Statistik	01	befriedigend (2,7)	5	
Kosten- und Leistungsrechnung	a	befriedigend (2,7)	5	
Recht II		sehr gut (1,3)	5	
Materialwirtschaft / Logistik / Produktion		befriedigend (2,7)	5	
Englisch II	a	gut (2,3)	2	
Studium Integrale: Französisch I	c	gut (2,0)	3	
Statistisches Anwendungsprojekt		bestanden	5	
Mikroökonomie		befriedigend (2,7)	5	
Investition & Finanzierung		befriedigend (2,7)	5	
Steuern	a	befriedigend (2,7)	5	
Marketing	a 102	befriedigend (2,7)	5	
Unternehmen & IT		befriedigend (2,7)	5	
WPF Sprache und Interkulturelle Kompetenz: Französisch	c	befriedigend (2,7)	5	
Makroökonomie		befriedigend (2,7)	5	
Jahresabschluss	01	befriedigend (2,7)	5	
Unternehmensführung	a	befriedigend (2,7)	5	
Personalwesen & Organisation		befriedigend (2,7)	5	
Integrierte Geschäftsprozesse & Projektmanagement		befriedigend (2,7)	5	
Soziale Interaktion		bestanden	5	
Internationales Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Option I: Business Cases	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Option II: Change Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Option III: Strategisches Controlling	a	befriedigend (2,7)	5	
Option IV: Operatives Controlling	a	befriedigend (2,7)	5	
Business Planning	a	befriedigend (2,7)	5	
Praxis-Modul		bestanden	20	
Bachelor-Arbeit		gut (1,7)	10	

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch b: Spanisch c: Französisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland 101: Vereinigtes Königreich 102: Schweden

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet

gut (2,5)

180

B

Mainz, Datum

Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. XYZ

**Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des Bachelor-Studiengangs
Betriebswirtschaftslehre (englisch)****Diploma Supplement**

Family Name: xx
Given Names: yyy
Date of Birth: *day/month/year*
Student ID: Matr. Nr.

Qualification/Title conferred: Bachelor of Arts
Awarded *day/month/year*

Main Field of Studies: Business Administration

Awarding Institution: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Level of Qualification: First university degree
Fully accredited by the national agency AQAS and the State Ministry of Education

Official Length of Programme: Three years (180 ECTS credits)

Access Requirement: General: Completed upper secondary school or equivalent
Specific: Good level of English
Restricted admission

Mode of Study: Full-time

Programme Requirements: In addition to class room teaching, the programme includes a written “Bachelor thesis” of around 30 pages, case studies, applied management projects, and foreign language modules.

Programme Details: Students are free to take selected modules taught in English. A semester abroad is not required but strongly recommended.

Access to Further Studies: The degree qualifies for postgraduate studies in Business Administration and/or Management.

Professional status: Not applicable

Should any further information be needed please contact

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 5512 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch)

The student achieved the following marks:

Module	Comments	German Mark	ECTS Credits	ECTS Mark
Mathematics		befriedigend (2,7)	5	
Principles of Accounting	d 23	befriedigend (2,7)	5	
Law I		ausreichend (3,7)	5	
Introduction in Business Administration		gut (2,3)	5	
English I	a	befriedigend (2,7)	2	
Elective: Rhetorics		befriedigend (2,7)	3	
Methodology/Classification/Presentation		befriedigend (2,7)	5	
Statistics	a 102	befriedigend (2,7)	5	
Management Accounting		befriedigend (2,7)	5	
Law II		sehr gut (1,3)	5	
Material Supply / Logistics / Production		befriedigend (2,7)	5	
English II		gut (2,3)	2	
Elective: Business French		gut (2,0)	3	
Applied Project in Statistics		bestanden	5	
Microeconomics		befriedigend (2,7)	5	
Investment & Finance		befriedigend (2,7)	5	
Taxation	a	befriedigend (2,7)	5	
Marketing	a	befriedigend (2,7)	5	
Companies and ICT		befriedigend (2,7)	5	
Elective: Second Language and Culture: French	c	befriedigend (2,7)	5	
Macroeconomics		befriedigend (2,7)	5	
Financial Accounting	01	befriedigend (2,7)	5	
Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Human Resources Management and Organisation		befriedigend (2,7)	5	
Integrated Business Processes & Project Management		befriedigend (2,7)	5	
Social Interaction		bestanden	5	
International Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Option I: Business Cases	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Option II: Change Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Option III: Strategic Controlling	a	befriedigend (2,7)	5	
Option IV: Operative Controlling	a	befriedigend (2,7)	5	
Business Planning	a	befriedigend (2,7)	5	
Applied Project	a	bestanden	20	
Bachelor Thesis		gut (1,7)	10	

The student took classes and examinations in the following language:

a: English b: Spanish c: French d: Russian

The student took classes and examination at another university in the following country:

01: Germany 23: Russian Federation 101: United Kingdom

The student achieved the average mark:

gut (2,5)

180

B

Mainz (Date)

Chair of the Examination Board
Prof. Dr. XYZ

Fachprüfungsordnung des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (BWL) an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (FPO BIS Bachelor) vom 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Fachprüfungsordnung für den berufsintegrierenden Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich Wirtschaft beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)	12
§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)	12
§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO).....	13
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO).....	13
§ 5 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO).....	13
§ 6 Inkrafttreten	13
§ 7 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung	14
§ 8 Übergangsvorschriften.....	14
Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre.....	15
Anlage 2 Zeugnis des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre	17
Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch).....	18
Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch).....	19
Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch)	20
Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch)	21

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)

Diese Bestimmungen regeln für Studierende und Lehrende des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums. Sie sind nur gültig in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz.

§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)

Mit erfolgreichem Abschluss des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO)

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Darin sind 16 Wochen enthalten, die für die Bearbeitung eines modular aufgebauten Praxis-Moduls gemäß § 20 Abs. 1, 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung und Anlage 1 genutzt werden müssen.
- (2) Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester. Der zeitliche Umfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 91 Semesterwochenstunden. Davon entfallen auf den Pflichtbereich 79 Semesterwochenstunden und auf den Wahlpflichtbereich 12 Semesterwochenstunden.
- (3) Die planmäßige Arbeitsbelastung der Studierenden beträgt in den Semestern 1 – 4 jeweils 750 h (25 ECTS Punkte), in den Semestern 5 – 7 785 h (26,6 ECTS) und 5.400 h (180 ECTS Punkte) während des gesamten Studiums.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO)

- (1) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im vierten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (2) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im fünften Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten und zweiten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (3) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im sechsten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten und dritten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (4) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im siebten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten, dritten und vierten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (5) In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss Ausnahmen beschließen.

§ 5 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO)

- (1) Der Zugang zum berufsintegrierenden Bachelor-Studium Betriebswirtschaftslehre setzt den Nachweis einer mindestens neunmonatigen kaufmännischen Ausbildungs- oder Berufstätigkeit voraus.
- (2) Für Studierende, die das Studium in einer zusätzlichen Studiengruppe beginnend zum jeweiligen Sommersemester (BIS D) aufnehmen, wird die erforderliche Dauer der kaufmännischen Ausbildungs- oder Berufstätigkeit im Rahmen eines Versuchs auf zwei Monate reduziert.
- (3) Die Zulassung zum Studium setzt einen zwischen dem Arbeitgeber des Studierenden und der Fachhochschule Mainz abgeschlossenen, gültigen Kooperationsvertrag voraus.

§ 6 Inkrafttreten

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

§ 7 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung

Mit dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung tritt die Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre – BIS an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft, vom 16.08.2011, unbeschadet der Übergangsregelung des § 8, außer Kraft.

§ 8 Übergangsvorschriften

- (3) Die Neuregelung der Studien- und Prüfungsleistungen gilt für das erste Fachsemester ab dem Wintersemester 2013/14.
- (4) Studierende, die ihr Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung in dem in § 7 genannten Studiengang aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach der dort bezeichneten Fachprüfungsordnung.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher

Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre

Semester VII ECTS: 20,0 SWS: 7	Business Planning ECTS: 5 SWS: 3	Internationales Management ECTS: 5 SWS: 2	Bachelor-Arbeit ECTS: 10 SWS: 2			
Semester VI ECTS: 30,0 SWS: 14	Workshop BWL II ECTS: 5 SWS: 3	Unternehmensführung ECTS: 5 SWS: 3	Integr. Geschäftspr. / Projektmanagement ECTS: 5 SWS: 3	Option II ECTS: 5 SWS: 4	Praxismodul SWS: 1	
Semester V ECTS: 30,0 SWS: 14	Workshop BWL I ECTS: 5 SWS: 3	Bilanzierung ECTS: 5 SWS: 3	Makroökonomie ECTS: 5 SWS: 3	Option I ECTS: 5 SWS: 4	 ECTS: 20 SWS: 1	
Semester IV ECTS: 25 SWS: 14	Personalwesen / Organisation ECTS: 5 SWS: 3	Steuern ECTS: 5 SWS: 3	Mikroökonomie ECTS: 5 SWS: 3	Unternehmen & IT ECTS: 5 SWS: 3	Soziale Interaktion ECTS: 5 SWS: 2	
Semester III ECTS: 25 SWS: 13	Marketing ECTS: 5 SWS: 3	Investition und Finanzierung ECTS: 5 SWS: 3	Recht II ECTS: 5 SWS: 3	Statistik ECTS: 5 SWS: 3	Statistisches Anwendungsprojekt ECTS: 5 SWS: 1	
Semester II ECTS: 25 SWS: 14	Materialwirtschaft / Logistik / Produktion ECTS: 5 SWS: 3	Kosten- und Leistungsrechnung ECTS: 5 SWS: 3	Recht I ECTS: 5 SWS: 3	Englisch II ECTS: 2 SWS: 2	Studium Integr. II ECTS: 3 SWS: 2	Praxismodul ECTS: 5 SWS: 1
Semester I ECTS: 25 SWS: 14	Einführung in die BWL (inkl. Planspiel) ECTS: 5 SWS: 2	Grundzüge des Rechnungswesens ECTS: 5 SWS: 3	Mathematik ECTS: 5 SWS: 3	Englisch I ECTS: 2 SWS: 2	Studium Integr. I ECTS: 3 SWS: 2	Methodik / Systematik / Präsentation ECTS: 5 SWS: 2
ECTS total: 180						
SWS: 90						

Liste der Prüfungsleistungen

Semester 1
Einführung in die BWL (inkl. Planspiel)
Grundzüge des Rechnungswesen
Mathematik
Englisch I (Pflichtsprache)
Studium Integrale I
Methodik/Systematik/Präsentation
Semester 2
Materialwirtschaft/Logistik/Produktion
Kosten- und Leistungsrechnung
Recht I
Englisch II (Pflichtsprache)
Studium Integrale II
Semester 3
Marketing
Investition & Finanzierung

Recht II
Statistik
Semester 4
Personalwesen/Organisation
Steuern
Mikroökonomie
Unternehmen & IT
Semester 5
Workshop BWL I
Makroökonomie
Jahresabschluss
Option I
Semester 6
Workshop BWL II
Unternehmensführung
Integrierte Geschäftsprozesse/ Projektmanagement
Option II
Semester 7
Business Planning
International Management
Bachelor-Arbeit

Liste der Studienleistungen (Leistungsnachweise)

Semester 1
Nachweis der englischen Sprache
Semester 2
Praxis-Modul
Semester 3
Statistisches Anwendungsprojekt
Semester 4
Soziale Interaktion
Semester 5 – 6
Praxis-Modul

Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (deutsch)**Diploma Supplement**

Nachname: xx
Vorname: yyy
Geburtsdatum: Tag/Monat/Jahr
Matrikelnummer: Matr. Nr.

Akademischer Grad: Bachelor of Arts
Abgelegt am Tag/Monat/Jahr

Studiengang: Betriebswirtschaftslehre
Hochschule: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Qualifikationsgrad: erster akademischer berufsqualifizierender Abschluss
Akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur AQAS und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Studiendauer: Dreieinhalb Jahre (180 ECTS)
Zugangsvoraussetzungen: Allgemein: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung oder Äquivalent

Speziell: gute Englischkenntnisse
Zulassungsbeschränkung

Studienform: Teilzeit

Studienanforderungen: Zusätzlich zum erfolgreichem Abschluss verschiedener Module müssen die Studierenden eine schriftliche Bachelor-Arbeit von ca. 30 – 40 Seiten Umfang erstellen.
Fallstudienbezogene Arbeit, Praxis-Module und Module in englischer Sprache sind ebenfalls Bestandteil des Studienprogramms.
Die Stärke des Studienprogramms liegt im intensiven Dialog mit Unternehmen. Die Programmstruktur ermöglicht den Studierenden, die in einem ganztägigen Beschäftigungsverhältnis stehen, ein Teilzeitstudium zu absolvieren. Dies erfordert von den Studierenden ein hohes Verantwortungsbewusstsein und Selbstdisziplin. Neben den fachlichen Qualifikationen vermittelt das Programm sowohl soziale Kompetenzen als auch Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten, die für eine erfolgreiche Teamarbeit notwendig sind.

Weitere Details: Studierende können Module wählen, die in englischer Sprache zu absolvieren sind. Ein Auslandssemester wird empfohlen.
Während des gesamten Studiums stehen die Studierenden in einem einschlägigen Beschäftigungsverhältnis. Die Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences und das Unternehmen schließen einen entsprechenden Kooperationsvertrag ab.

Zugang zu Master-Studiengängen: Der Abschluss qualifiziert für Master- Studiengänge im Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Management.

Beruf: nicht vorhanden

Werden weitere Informationen zum Studiengang benötigt, kontaktieren Sie bitte:

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360 Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch)**Diploma Supplement**

Family Name: xx

Given Names: yyy

Date of Birth: day/month/year

Student ID: Matr. Nr.

Qualification/Title conferred: Bachelor of Arts

Awarded day/month/year

Main Field of Studies: Business Administration

Awarding Institution: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Level of Qualification: First university degree

Fully accredited by the national agency AQAS and the State Ministry of Education

Official Length of Programme: Three and a half years (180 ECTS credits)

Access Requirement: General: Completed upper secondary school or equivalent

Specific: Good level of English
Restricted admission

Mode of Study: Part-time

Programme Requirements: In addition to class room teaching, the programme includes a written “Bachelor thesis” of around 30 pages, case studies, applied management projects, and foreign language modules.

The aim of the BIS-BA is to have the venues of learning and experience, the University of Applied Sciences and the enterprise, complement each other, thereby leading to the coordinated integration of skills and knowledge to be acquired on the job and within the programme of higher education.

The goals of the course are to enable students to acquire and apply scientific knowledge and methods, to strengthen their awareness of problems as well as their ability to take decisions. The programme requires practical training, combined with a solid academic foundation.

Programme Details: Students are free to take selected modules taught in English. Throughout the course, students are in an employment relationship in which they perform tasks that are relevant to their studies. The Mainz University of Applied Sciences concludes as co-operative agreement with companies that are interested in having their employees pursue the programme.

Access to Further Studies: The degree qualifies for postgraduate studies in Business Administration and/or Management.

Professional status: Not applicable

Should any further information be needed please contact

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (englisch)

The student achieved the following marks:

Module	Comments	German Mark	ECTS Credits	ECTS Mark
Introduction in Business Administration		gut (2,3)	5	
Principles of Accounting		befriedigend (2,7)	5	
Mathematics		befriedigend (2,7)	5	
English I	a	befriedigend (2,7)	2	
Elective: Rhetorics		befriedigend (2,7)	3	
Methodology/Classification/Presentation		befriedigend (2,7)	5	
Material Supply / Logistics / Production		befriedigend (2,7)	5	
Management Accounting		befriedigend (2,7)	5	
Law I		ausreichend (3,7)	5	
English II		gut (2,3)	2	
Elective: Business French	c	gut (2,0)	3	
Applied Project a		bestanden	5	
Marketing	a	befriedigend (2,7)	5	
Investment & Finance		befriedigend (2,7)	5	
Law II		sehr gut (1,3)	5	
Statistics	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Applied Project in Statistics		bestanden	5	
Human Resources Management and Organisation		befriedigend (2,7)	5	
Taxation	a	befriedigend (2,7)	5	
Microeconomics		befriedigend (2,7)	5	
Companies and ICT		befriedigend (2,7)	5	
Social Interaction		bestanden	5	
Workshop Business Administration I		befriedigend (2,7)	5	
Financial Accounting	01	befriedigend (2,7)	5	
Macroeconomics		befriedigend (2,7)	5	
Option I: Business Cases	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Workshop Business Administration II		befriedigend (2,7)	5	
Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Integrated Business Processes & Project Management		befriedigend (2,7)	5	
Option II: Change Management	a	befriedigend (2,7)	5	
International Management	a	befriedigend (2,7)	5	
Business Planning	a	befriedigend (2,7)	5	
Applied Project		bestanden	20	
Bachelor Thesis		gut (1,7)	10	

The student took classes and examinations in the following language:

a: English c: French

The student took classes and examination at another university in the following country:

01: Germany 101: United Kingdom

The student achieved the average mark: gut (2,5) 180 B
Mainz (Date)

Chair of the Examination Board
Prof. Dr. XYZ

Fachprüfungsordnung des dualen Bachelor-Studiengangs
Medien, IT & Management (mmi) an der Fachhochschule Mainz,
Fachbereich Wirtschaft (FPO mmi Bachelor)
vom 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S.455) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Fachprüfungsordnung für den dualen Bachelor-Studiengang Medien, IT & Management im Fachbereich Wirtschaft beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)	22
§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)	22
§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO).....	22
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO).....	23
§ 5 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO).....	23
§ 6 Inkrafttreten	23
§ 7 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung	23
§ 8 Übergangsvorschriften.....	24
Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management	25
Anlage 2 Zeugnis des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management	27
Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management (deutsch).....	28
Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management (deutsch).....	29
Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management (englisch).....	30
Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management (englisch).....	31

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)

Diese Bestimmungen regeln für Studierende und Lehrende des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums. Sie sind nur gültig in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz.

§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)

Mit erfolgreichem Abschluss des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management wird der akademische Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) verliehen.

§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO)

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Darin sind 16 Wochen enthalten, die für die Bearbeitung eines modular aufgebauten Praxis-Moduls gemäß § 20 Abs. 1, 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung und Anlage 1 genutzt werden müssen.

- (2) Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester. Der zeitliche Umfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 102 Semesterwochenstunden. Davon entfallen auf den Pflichtbereich 94 Semesterwochenstunden und auf den Wahlpflichtbereich 8 Semesterwochenstunden.
- (3) Die planmäßige Arbeitsbelastung der Studierenden beträgt in den Semestern 1 – 4 und 7 jeweils 750 h (25 ECTS Punkte), in den Semestern 5 – 6 jeweils 825 h (27,5 ECTS) und 5.400 h (180 ECTS Punkte) während des gesamten Studiums.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO)

- (1) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im vierten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (2) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im fünften Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten und zweiten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (3) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im sechsten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten und dritten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (4) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im siebten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten, dritten und vierten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (5) In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss Ausnahmen beschließen.

§ 5 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO)

- (1) Zum Studium zugelassen werden können Auszubildende der IT Berufe Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration, IT Systemkaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau, Mediengestalter/-in, Kaufmann/-frau Marketingkommunikation, Kaufmann/-frau audiovisuelle Medien oder eines ähnlichen Ausbildungsberufs. Personen, die bereits in der Vergangenheit eine solche oder eine ähnliche Berufsausbildung abgeschlossen haben und sich weiter qualifizieren wollen, können gleichfalls zum Studium zugelassen werden.
- (2) Die Zulassung zum Studium setzt einen zwischen dem Arbeitgeber des Studierenden und der Fachhochschule Mainz abgeschlossenen, gültigen Kooperationsvertrag voraus.
- (3) Studienbeginn ist zum Wintersemester eines jeden Jahres.

§ 6 Inkrafttreten

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

§ 7 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung

Mit dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung tritt die Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studiengang Medien, IT & Management an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft, vom 14.11.2012, unbeschadet der Übergangsregelung des § 8, außer Kraft.

§ 8 Übergangsvorschriften

- (5) Die Neuregelung der Studien- und Prüfungsleistungen gilt für das erste Fachsemester ab dem Wintersemester 2013/14.
- (6) Studierende, die ihr Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung in dem in § 7 genannten Studiengang aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach der dort bezeichneten Fachprüfungsordnung.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft,
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher

Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management

Semester VII 25 ECTS / 10 SWS	Unternehmensführung inkl. Business Planning 5 ECTS / 4 SWS	IT Sicherheit 5 ECTS / 2 SWS	Human Interaction Usability 5 ECTS / 2 SWS	Bachelor-Arbeit inkl. Bachelor-Seminar 10 ECTS / 2 SWS	
Semester VI 27,5 ECTS / 15 SWS	Medienmarketing Online-Kommunikation 5 ECTS / 3 SWS	P & O (inkl. Change Management) 5 ECTS / 3 SWS	Option I 5 ECTS / 4 SWS	Option II 5 ECTS / 4 SWS	Praxismodul
Semester V 27,5 ECTS / 15 SWS	BIS / Web-Analytics 5 ECTS / 4 SWS	Mediensysteme II Content Management Systeme 5 ECTS / 4 SWS	e-Business 5 ECTS / 4 SWS	Projektmanagement 5 ECTS / 2 SWS	15 ECTS / 1 SWS/Sem.
Semester IV 25 ECTS / 15 SWS	Investition & Finanzierung 5 ECTS / 3 SWS	Mediensysteme I 5 ECTS / 3 SWS	Medienrecht 5 ECTS / 4 SWS	Multimedia Datenbanken und Netze 5 ECTS / 4 SWS	Buchprojekt 5 ECTS / 1 SWS
Semester III 25 ECTS / 16 SWS	Rechnungswesen 5 ECTS / 3 SWS	Medientechnik II (Typographie u. Print) 5 ECTS / 3 SWS	Geschäftsprozessmanagement 5 ECTS / 4 SWS	Software Engineering 5 ECTS / 4 SWS	Soziale Interaktion 5 ECTS / 2 SWS
Semester II 25 ECTS / 15 SWS	Journalistische Grundlagen 5 ECTS / 3 SWS	Medientechnik I (Bild, Licht, Ton) 5 ECTS / 3 SWS	Englisch 5 ECTS / 4 SWS	Web-Programmierung 5 ECTS / 4 SWS	Statist. Anwendungsprojekt (Marktforsch.) 5 ECTS / 1 SWS
Semester I 25 ECTS / 16 SWS	Grundlagen Medienökonomie 5 ECTS / 3 SWS	Mathematik/Statistik 5 ECTS / 4 SWS	Grundlagen IT 5 ECTS / 3 SWS	Programmierung 5 ECTS / 4 SWS	Methodik/Systematik/Präsentation 5 ECTS / 2 SWS
Total 180 ECTS / 102 SWS	■ Grundlagen ■ IT Vertiefung	■ BWL-Vertiefung ■ Softskills	■ Wi-Vertiefung ■ Praxisprojekt	■ Medienvertiefung	

Liste der Prüfungsleistungen

Semester 1
Grundlagen der Medienökonomie
Mathematik/Statistik
Grundlagen IT
Programmierung
Methodik/Systematik/Präsentation
Semester 2
Journalistische Grundlagen
Medientechnik I (Bild, Licht, Ton)
Englisch
Web-Programmierung
Semester 3
Rechnungswesen
Medientechnik II (Typographie u. Print)
Geschäftsprozessmanagement
Software Engineering

Semester 4
Investition/Finanzierung
Mediensysteme I
Medienrecht
Multimedia Datenbanken und Netze
Semester 5
Business Intelligence Systeme (BIS)/Web-Analytics
Mediensysteme II, Content Management Systeme
e-Business
Projektmanagement
Semester 6
Medienmarketing, Online-Kommunikation
Personal/Organisation (inkl. Change Management)
Option I
Option II
Semester 7
Unternehmensführung inkl. Business Planning
IT Sicherheit
Human Interaction Usability
Bachelor-Arbeit inkl. Bachelor-Seminar

Liste der Studienleistungen (Leistungsnachweise)

Semester 1
Nachweis der englischen Sprache
Semester 2
Statistisches Anwendungsprojekt (Marktforschung)
Semester 3
Soziale Interaktion
Semester 4
Buchprojekt
Semester 5-6
Praxismodul

Anlage 2 Zeugnis des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management

Prüfungsausschuss des dualen Studiengangs MEDIEN, IT & MANAGEMENT

ZEUGNIS DER PRÜFUNG ZUM BACHELOR OF SCIENCE

Frau/Herr

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung im dualen Studiengang **Medien, IT & Management** bestanden.

Thema der Bachelor-Arbeit: Hier Thema der Arbeit in der Originalsprache einfügen.

Die Prüfungsleistungen sind mit folgenden Fachnoten beurteilt worden:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Note
Grundlagen Medienökonomie		gut (2,3)	5	
Englisch	a	befriedigend (2,7)	5	
Grundlagen IT		befriedigend (2,7)	5	
Programmierung		ausreichend (3,7)	5	
Methodik/Systematik/Präsentation	a	gut (2,1)	5	
Journalistische Grundlagen		befriedigend (2,7)	5	
Medientechnik I (Bild, Licht, Ton)	01	befriedigend (2,7)	5	
Mathematik/Statistik	a	sehr gut (1,3)	5	
Web-Programmierung		sehr gut (1,3)	5	
Statistisches Anwendungsprojekt (Marktforschung)		bestanden	5	
Rechnungswesen	a	befriedigend (2,7)	5	
Medientechnik II (Typographie und Print)		befriedigend (2,7)	5	
Geschäftsprozessmanagement		sehr gut (1,3)	5	
Software Engineering		sehr gut (1,3)	5	
Soziale Interaktion		bestanden	5	
Investition & Finanzierung		befriedigend (2,7)	5	
Mediensysteme I		befriedigend (2,7)	5	
Medienrecht		gut (2,3)	5	
Multimedia Datenbanken und Netze		gut (2,0)	5	
Business Intelligence Systeme/Web-Analytics		gut (1,7)	5	
e-Business	a	befriedigend (2,7)	5	
Mediensysteme II, Content Management Systeme	a	sehr gut (1,3)	5	
Projektmanagement		befriedigend (2,7)	5	
Medienmarketing, Online-Kommunikation	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Personalwesen & Organisation (inkl. Change Management)		gut (1,7)	5	
Option I: SAP TERP 10		gut (1,7)	5	
Option II: Medienkonzeption		gut (1,7)	5	
Unternehmensführung inkl. Business Planning		gut (1,7)	5	
IT Sicherheit		gut (1,7)	5	
Human Interaction Usability		gut (1,7)	5	
Buchprojekt		bestanden	5	
Praxismodul		bestanden	15	
Bachelor-Arbeit inkl. Bachelor-Seminar		gut (1,7)	10	

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland 101: Vereinigtes Königreich

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet:

gut (2,1)

180

B

Mainz, den _____

Der/die Präsident/-in der Fachhochschule
Dr. ABC

Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. XYZ

Die Prüfung wurde nach der Prüfungsordnung für den dualen Studiengang Medien, IT & Management mit Abschluss Bachelor of Science des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz vom 12.06.2013 (Mitteilungsblatt FH Mainz Nr.5/2013) abgelegt.

Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management (englisch)**Diploma Supplement**

Family Name: xx

Given Names: yyy

Date of Birth: day/month/year

Student ID: Matr. Nr.

Qualification/Title conferred: Bachelor of Science

Awarded day/month/year

Main Field of Studies: Media, IT & Management

Awarding Institution: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Level of Qualification: First university degree

Fully accredited by the national agency AQAS and the State Ministry of Education

Official Length of Programme: Three and a half years (180 ECTS credits)

Access Requirement: General: Completed upper secondary school or equivalent

Specific: Good level of English
Restricted admission

Mode of Study: Part-time

Programme Requirements: In addition to class room teaching, the programme includes a written “Bachelor thesis” of around 30 pages, case studies, applied management projects, and foreign language modules.

In addition to their studies students finished an apprenticeship in the field of media management and technologies within a company.

The goals of the course are to enable students to acquire and apply scientific knowledge and methods, to strengthen their awareness of problems as well as their ability to take decisions. The programme requires practical training, combined with a solid academic foundation.

Programme Details: Students are free to take selected modules taught in English. Throughout the course, students are in an employment relationship in which they perform tasks that are relevant to their studies. The Mainz University of Applied Sciences concludes as co-operative agreement with companies that are interested in having their employees pursue the programme.

Access to Further Studies: The degree qualifies for postgraduate studies in Media Management or Information Systems.

Professional status: Not applicable

Should any further information be needed please contact

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Lucy-Hillebrand-Str. 2

D 55128 Mainz

www.fh-mainz.de

Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360

Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des dualen Bachelor-Studiengangs Medien, IT & Management (englisch)

The student achieved the following marks:

Module	Comments	German Mark	ECTS Credits	ECTS Mark
Principles of media Economics		gut (2,3)	5	
English	a	befriedigend (2,7)	5	
Introduction to Information Systems		befriedigend (2,7)	5	
Programming		ausreichend (3,7)	5	
Methodology/Classification/Presentation	a	gut (2,1)	5	
Principles of Journalism		befriedigend (2,7)	5	
Mathematics/Statistics	01	befriedigend (2,7)	5	
Media Techniques I (picture, light, audio)	a	sehr gut (1,3)	5	
Web-Programming		sehr gut (1,3)	5	
Applied Project in Statistics (market research)		bestanden	5	
Accounting	a	befriedigend (2,7)	5	
Media Techniques II (typography and print)		befriedigend (2,7)	5	
Business Process Management		sehr gut (1,3)	5	
Software Engineering		sehr gut (1,3)	5	
Social Interaction		bestanden	5	
Investment & Finance		befriedigend (2,7)	5	
Media Systems I		befriedigend (2,7)	5	
Media Law		gut (2,3)	5	
Multimedia Database and Network		gut (2,0)	5	
Business Intelligence Systems (Web-Analytics)		gut (1,7)	5	
e-Business	a	befriedigend (2,7)	5	
Media Systems II Content Management Systeme	a	sehr gut (1,3)	5	
Project Management		befriedigend (2,7)	5	
Media Marketing, Online Communication	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Human Resources Management and Organisation (incl. Change Management)		gut (1,7)	5	
Option I: SAP TERP 10		gut (1,7)	5	
Option II: Media Conception		gut (1,7)	5	
Management incl. Business Planning		gut (1,7)	5	
IT Security		gut (1,7)	5	
Human Interaction Usability		gut (1,7)	5	
Book Project		bestanden	5	
Applied Project		bestanden	15	
Bachelor Thesis incl. Bachelor Seminar		gut (1,7)	10	

The student took classes and examinations in the following language:

a: English

The student took classes and examination at another university in the following country:

01: Germany 101: United Kingdom

The student achieved the average mark:

gut (2,1)

180

B

Mainz (Date)

Chair of the Examination Board
Prof. Dr. XYZ

Fachprüfungsordnung des dualen Bachelor-Studiengangs
Wirtschaftsinformatik (awis) an der Fachhochschule Mainz,
Fachbereich Wirtschaft (FPO awis Bachelor)
vom 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S.455) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Fachprüfungsordnung für den dualen Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik im Fachbereich Wirtschaft beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)	32
§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)	32
§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO).....	32
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO).....	33
§ 5 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO).....	33
§ 6 Inkrafttreten	33
§ 7 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung	33
§ 8 Übergangsvorschriften.....	34
Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik.....	35
Anlage 2 Zeugnis des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik.....	37
Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik (deutsch)	38
Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik (deutsch)	39
Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik (englisch)	40
Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik (englisch)	41

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)

Diese Bestimmungen regeln für Studierende und Lehrende des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums. Sie sind nur gültig in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz

§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)

Mit erfolgreichem Abschluss des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik wird der akademische Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) verliehen.

§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO)

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Darin sind 16 Wochen enthalten, die für die Bearbeitung eines modular aufgebauten Praxis-Moduls gemäß § 20 Abs. 1, 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung und Anlage 1 genutzt werden müssen.

- (2) Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester. Der zeitliche Umfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 101 Semesterwochenstunden. Davon entfallen auf den Pflichtbereich 93 Semesterwochenstunden und auf den Wahlpflichtbereich 8 Semesterwochenstunden.
- (3) Die planmäßige Arbeitsbelastung der Studierenden beträgt in den Semestern 1 – 3 und 7 jeweils 750 h (25 ECTS Punkte), in den Semester 4 – 6 785 h (26,3 ECTS) und 5.400 h (180 ECTS Punkte) während des gesamten Studiums.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO)

- (1) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im vierten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (2) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im fünften Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten und zweiten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (3) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im sechsten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten und dritten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (4) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im siebten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten, dritten und vierten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (5) In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss Ausnahmen beschließen.

§ 5 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 19 APO)

- (1) Zum Studium zugelassen werden können Auszubildende der IT Berufe Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker /-in Fachrichtung Systemintegration, IT Systemkaufmann/-frau oder Informatikkaufmann/-frau oder eines ähnlichen Ausbildungsberufs.
- (2) Personen, die bereits in der Vergangenheit eine solche oder eine ähnliche Berufsausbildung abgeschlossen haben und sich weiter qualifizieren wollen, können gleichfalls zum Studium zugelassen werden.
- (3) Die Zulassung zum Studium setzt einen zwischen dem Arbeitgeber des Studierenden und der Fachhochschule Mainz abgeschlossenen, gültigen Kooperationsvertrag voraus.
- (4) Studienbeginn ist zum Wintersemester eines jeden Jahres.

§ 6 Inkrafttreten

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

§ 7 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung

Mit dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung tritt die Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft, vom 16.08.2011, unbeschadet der Übergangsregelung des § 8 außer Kraft.

§ 8 Übergangsvorschriften

- (1) Die Neuregelung der Studien- und Prüfungsleistungen gilt für das erste Fachsemester ab dem Wintersemester 2013/14.
- (2) Studierende, die ihr Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung in dem in § 7 genannten Studiengang aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach der dort bezeichneten Fachprüfungsordnung.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher

**Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des dualen Bachelor-Studiengangs
Wirtschaftsinformatik**

Semester VII	Unternehmensführung inkl. Business Planning	IT-Sicherheit	Information Management	Bachelor-Arbeit inklusive Bachelor-Seminar	
25 ECTS / 10 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS	5 ECTS / 2 SWS	10 ECTS / 2 SWS	
Semester VI	Marketing	P & O (inkl. Change Management)	Option I	Option II	Praxis-Modul
27 ECTS / 15 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Semester V	BIS / KMS	E-Business	ERP-Systeme	Projektmanagement	
27 ECTS / 15 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS	
Semester IV	Investition und Finanzierung	Materialwirtschaft / Logistik / Produktion	Datenbanken	Rechnernetze / Architekturen	20 ECTS / 1 SWS je Semester
26 ECTS / 15 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Semester III	Rechnungswesen	Recht (IT bezogen)	Geschäftsprozess- management	Software Engineering	Soziale Interaktion
25 ECTS / 16 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS
Semester II	Grundlagen VWL	Statistik	Englisch	Programmierung II	Statistisches Anwendungsprojekt
25 ECTS / 15 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 1 SWS
Semester I	Einführung in die BWL (inkl. Planspiel)	Mathematik	Grundlagen WI	Programmierung I	Methodik / Systematik / Präsentation
25 ECTS / 15 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS
Total					
180 ECTS / 101 SWS					

Liste der Prüfungsleistungen

Semester 1
Einführung in die BWL
Mathematik
Grundlagen WI
Programmierung I
Methodik / Systematik / Präsentation
Semester 2
Grundlagen VWL
Statistik
Englisch
Programmierung II
Semester 3
Rechnungswesen
Recht (IT bezogen)
Geschäftsprozessmanagement
Software Engineering
Semester 4
Investition/Finanzierung

Materialwirtschaft / Logistik / Produktion
Datenbanken
Rechnernetze und -architekturen
Semester 5
Business Intelligence Systeme / Knowledge Management Systeme
E-Business
ERP Systeme
Projektmanagement
Semester 6
Personal/Organisation
Marketing
Option I
Option II
Semester 7
Unternehmensführung inkl. Business Planning
IT Sicherheit
Information Management
Bachelor-Arbeit incl. Bachelor-Seminar

Liste der Studienleistungen (Leistungsnachweise)

Semester 1
Nachweis der englischen Sprache
Semester 2
Statistisches Anwendungsprojekt
Semester 3
Soziale Interaktion
Semester 6
Praxis-Modul

Anlage 2 Zeugnis des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik

Prüfungsausschuss des dualen Studiengangs WIRTSCHAFTSINFORMATIK

ZEUGNIS DER PRÜFUNG ZUM BACHELOR OF SCIENCE

Frau/Herr

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung im dualen Studiengang **Wirtschaftsinformatik** bestanden.

Thema der Bachelor-Arbeit: Hier Thema der Arbeit in der Originalsprache einfügen.

Die Prüfungsleistungen sind mit folgenden Fachnoten beurteilt worden:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS Note
Einführung in die BWL		gut (2,3)	5	
Mathematik	a	befriedigend (2,7)	5	
Grundlagen Wirtschaftsinformatik		befriedigend (2,7)	5	
Programmierung I		ausreichend (3,7)	5	
Methodik/Systematik/Präsentation	a	gut (2,1)	5	
Grundlagen VWL		befriedigend (2,7)	5	
Statistik	01	befriedigend (2,7)	5	
Englisch	a	sehr gut (1,3)	5	
Programmierung II		sehr gut (1,3)	5	
Statistisches Anwendungsprojekt		bestanden	5	
Rechnungswesen	a	befriedigend (2,7)	5	
Recht		befriedigend (2,7)	5	
Geschäftsprozessmanagement		sehr gut (1,3)	5	
Software Engineering		sehr gut (1,3)	5	
Soziale Interaktion		bestanden	5	
Investition & Finanzierung		befriedigend (2,7)	5	
Materialwirtschaft / Logistik / Produktion		befriedigend (2,7)	5	
Datenbanken		gut (2,3)	5	
Rechnernetze und -architekturen		gut (2,0)	5	
Business Intelligence Systeme/Knowledge Management Systeme		gut (1,7)	5	
e-Business	a	befriedigend (2,7)	5	
ERP-Systeme	a	sehr gut (1,3)	5	
Projektmanagement		befriedigend (2,7)	5	
Marketing	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Personalwesen & Organisation (inkl. Change Management)		gut (1,7)	5	
Option I: SAP TERP 10		gut (1,7)	5	
Option I: Internet Enterprise Application Systems		gut (1,7)	5	
Unternehmensführung inkl. Business Planning		gut (1,7)	5	
IT Sicherheit		gut (1,7)	5	
Information Management		gut (1,7)	5	
Praxis-Modul		bestanden	20	
Bachelor-Arbeit		gut (1,7)	10	

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland 101: Vereinigtes Königreich

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet:

gut (2,1)

180

B

Mainz, den _____

Der/die Präsident/-in der Fachhochschule
Dr. ABC

Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. XYZ

Die Prüfung wurde nach der Prüfungsordnung für den dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik mit Abschluss Bachelor of Science des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz vom 16.08.2011 (Mitteilungsblatt FH Mainz Nr.8/2011) abgelegt.

Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik [deutsch]**Diploma Supplement**

Nachname: xx
Vorname: yyy
Geburtsdatum: Tag/Monat/Jahr
Matrikelnummer: Matr. Nr.

Akademischer Grad: Bachelor of Science
Abgelegt am Tag/Monat/Jahr

Studiengang: Wirtschaftsinformatik
Hochschule: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Qualifikationsgrad: erster akademischer berufsqualifizierender Abschluss
Akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur AQAS und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Studiendauer: Dreieinhalb Jahre (180 ECTS)

Zugangsvoraussetzungen: Allgemein: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung oder Äquivalent
Speziell: gute Englischkenntnisse
Zulassungsbeschränkung

Studienform: Teilzeit

Studienanforderungen: Zusätzlich zum erfolgreichem Abschluss verschiedener Module müssen die Studierenden eine schriftliche Bachelor-Arbeit von ca. 30 – 40 Seiten Umfang erstellen.
Fallstudienbezogene Arbeit, Praxis-Module und Module in englischer Sprache sind ebenfalls Bestandteil des Studienprogramms.
Die Stärke des Studienprogramms liegt im intensiven Dialog mit Unternehmen. Die Programmstruktur ermöglicht den Studierenden, die in einem ganztägigen Beschäftigungsverhältnis stehen, ein Teilzeitstudium zu absolvieren. Dies erfordert von den Studierenden ein hohes Verantwortungsbewusstsein und Selbstdisziplin.
Neben den fachlichen Qualifikationen vermittelt das Programm sowohl soziale Kompetenzen als auch Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten, die für eine erfolgreiche Teamarbeit notwendig sind.

Weitere Details: Studierende können weitere Module wählen, die in englischer Sprache zu absolvieren sind. Ein Auslandssemester wird empfohlen.
Während des gesamten Studiums stehen die Studierenden in einem einschlägigen Beschäftigungsverhältnis. Die Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences und das Unternehmen schließen einen entsprechenden Kooperationsvertrag ab.

Zugang zu Master-Studiengängen: Der Abschluss qualifiziert für Master- Studiengänge im Bereich Wirtschaftsinformatik und/oder Information Management.

Beruf: nicht vorhanden

Werden weitere Informationen zum Studiengang benötigt, kontaktieren Sie bitte:

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de

Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360 Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik [deutsch]

Der/die Studierende hat die folgenden Ergebnisse erzielt:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Note
Einführung in die BWL		gut (2,3)	5	
Mathematik	a	befriedigend (2,7)	5	
Grundlagen Wirtschaftsinformatik		befriedigend (2,7)	5	
Programmierung I		ausreichend (3,7)	5	
Methodik/Systematik/Präsentation	a	gut (2,1)	5	
Grundlagen VWL		befriedigend (2,7)	5	
Statistik	01	befriedigend (2,7)	5	
Englisch	a	sehr gut (1,3)	5	
Programmierung II		sehr gut (1,3)	5	
Statistisches Anwendungsprojekt		bestanden	5	
Rechnungswesen	a	befriedigend (2,7)	5	
Recht		befriedigend (2,7)	5	
Geschäftsprozessmanagement		sehr gut (1,3)	5	
Software Engineering		sehr gut (1,3)	5	
Soziale Interaktion		bestanden	5	
Investition & Finanzierung		befriedigend (2,7)	5	
Materialwirtschaft / Logistik / Produktion		befriedigend (2,7)	5	
Datenbanken		gut (2,3)	5	
Rechnernetze und -architekturen		gut (2,0)	5	
Business Intelligence Systeme/Knowledge Management Systeme		gut (1,7)	5	
e-Business	a	befriedigend (2,7)	5	
ERP-Systeme	a	sehr gut (1,3)	5	
Projektmanagement		befriedigend (2,7)	5	
Marketing	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Personalwesen & Organisation (inkl. Change Management)		gut (1,7)	5	
Option I: SAP TERP 10		gut (1,7)	5	
Option I: Internet Enterprise Application Systems		gut (1,7)	5	
Unternehmensführung inkl. Business Planning		gut (1,7)	5	
IT Sicherheit		gut (1,7)	5	
Information Management		gut (1,7)	5	
Praxis-Modul		bestanden	20	
Bachelor-Arbeit		gut (1,7)	10	

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland 101: Vereinigtes Königreich

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet:

gut (2,1)

180

B

Mainz, Datum

Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. XYZ

Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschafts-informatik [englisch]**Diploma Supplement**

Family Name: xx

Given Names: yyy

Date of Birth: day/month/year

Student ID: Matr. Nr.

Qualification/Title conferred: Bachelor of Science

Awarded day/month/year

Main Field of Studies: Information Systems / Information Management

Awarding Institution: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Level of Qualification: First university degree

Fully accredited by the national agency AQAS and the State Ministry of Education

Official Length of Programme: Three and a half years (180 ECTS credits)

Access Requirement: General: Completed upper secondary school or equivalent

Specific: Good level of English
Restricted admission

Mode of Study: Part-time

Programme Requirements: In addition to class room teaching, the programme includes a written “Bachelor thesis” of around 30 pages, case studies, applied management projects, and foreign language modules. In addition to their studies students finished an apprenticeship in the field of information systems within a company. The goals of the course are to enable students to acquire and apply scientific knowledge and methods, to strengthen their awareness of problems as well as their ability to take decisions. The programme requires practical training, combined with a solid academic foundation.

Programme Details: Students are free to take selected modules taught in English. Throughout the course, students are in an employment relationship in which they perform tasks that are relevant to their studies. The Mainz University of Applied Sciences concludes as co-operative agreement with companies that are interested in having their employees pursue the programme.

Access to Further Studies: The degree qualifies for postgraduate studies in Information Systems or Information Management.

Professional status: Not applicable

Should any further information be needed please contact

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschafts-informatik [englisch]

The student achieved the following marks:

Module	Comments	German Mark	ECTS Credits	ECTS Mark
Introduction in Business Administration		gut (2,3)	5	
Mathematics	a	befriedigend (2,7)	5	
Introduction to Information Systems		befriedigend (2,7)	5	
Programming I		ausreichend (3,7)	5	
Methodology/Classification/Presentation	a	gut (2,1)	5	
Principles of Economics VWL		befriedigend (2,7)	5	
Statistics	01	befriedigend (2,7)	5	
English	a	sehr gut (1,3)	5	
Programming II		sehr gut (1,3)	5	
Applied Project in Statistics		bestanden	5	
Accounting	a	befriedigend (2,7)	5	
Law		befriedigend (2,7)	5	
Bussiness Process Management		sehr gut (1,3)	5	
Software Engineering		sehr gut (1,3)	5	
Social Interaction		bestanden	5	
Investment & Finance		befriedigend (2,7)	5	
Material Supply / Logistics / Production		befriedigend (2,7)	5	
Datenbases		gut (2,3)	5	
Networks & Architectures		gut (2,0)	5	
Business Intelligence Systems/Knowledge Management Systems		gut (1,7)	5	
e-Business	a	befriedigend (2,7)	5	
ERP Systems	a	sehr gut (1,3)	5	
Project Management		befriedigend (2,7)	5	
Marketing	a 101	befriedigend (2,7)	5	
Human Resources Management and Organisation (incl. Change Management)		gut (1,7)	5	
Option I: SAP TERP 10		gut (1,7)	5	
Option I: Internet Enterprise Application Systems		gut (1,7)	5	
Management incl. Business Planning		gut (1,7)	5	
IT Security		gut (1,7)	5	
Information Management		gut (1,7)	5	
Applied Project		bestanden	20	
Bachelor Thesis		gut (1,7)	10	

The student took classes and examinations in the following language:

a: English

The student took classes and examination at another university in the following country:

01: Germany 101: United Kingdom

The student achieved the average mark:

gut (2,1)

180

B

Mainz (Date)

Chair of the Examination Board
Prof. Dr. XYZ

FACHPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN KONSEKUTIVEN BACHELOR-STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (Bau) IM FACHBEREICH TECHNIK (FPO-BaWI) AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ

VOM 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs.2 Nr.2 und § 86 Abs.2 Nr.3 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (BaWI) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Fachhochschule Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich (zu § 1 PO-BaFbT)	42
§ 2	Bachelor-Grad (zu § 3 PO-BaFbT)	42
§ 3	Studienvoraussetzungen, praktische Vorbildung (zu § 4 PO-BaFbT)	42
§ 4	Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und 6 PO-BaFbT)	42
§ 5	Praxisprojekt (zu § 9 PO-BaFbT)	43
§ 6	Projektarbeiten (zu § 12 PO-BaFbT)	43
§ 7	Bachelor-Arbeit (zu § 13 PO-BaFbT)	43
§ 8	Kolloquien (zu § 14 PO-BaFbT)	43
§ 9	Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 Abs. 5 PO-BaFbT)	43
§ 10	Bestehen der Bachelor-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-BaFbT)	43
§ 11-14	Bedarfsparagrafen	43
§ 15	Inkrafttreten	43

Anlagen: Prüfungspläne

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 PO-BaFbT)

Diese Fachprüfungsordnung gilt für die Studierenden und Lehrenden des grundständigen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Direkt- und Vollzeitstudium. Sie ergänzt die Allgemeine Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-BaFbT) an der Fachhochschule Mainz durch spezielle Bestimmungen für Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums.

§ 2 Bachelor-Grad (zu § 3 PO-BaFbT)

Mit erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering" (B.Eng.) verliehen.

§ 3 Studienvoraussetzungen, praktische Vorbildung (zu § 4 PO-BaFbT)

Das Vorpraktikum umfasst eine Dauer von 12 Wochen und sollte vor Aufnahme des Studiums erbracht werden, andernfalls sind Restzeiten spätestens bis Rückmeldung in das 4. Studiensemester nachzuweisen. Solange sind weitere Meldungen gemäß § 21 Abs. 3 PO-BaFbT ausgeschlossen, § 21 Abs. 5 PO-BaFbT bleibt unberührt.

§ 4 Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und 6 PO-BaFbT)

- (1) Der Studienaufbau ist dem Prüfungsplan zu entnehmen, der als Anlage beigefügt ist.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) umfasst die Regelstudienzeit von sieben Studienplensemestern.

§ 5 Praxisprojekt (zu § 9 PO-BaFbT)

- (1) Die Bearbeitungszeit des Praxisprojekts umfasst in der Regel 12 Wochen.
- (2) Das Praxisprojekt ist in der Regel im 7. Studiensemester zu bearbeiten. Vor Beginn des Praxisprojekts müssen alle im 1.- 4. Studienplansemester angebotenen Modulprüfungen begonnen sein und zusätzlich mindestens 120 Credits erworben sein. Das Praxisprojekt muss begonnen werden, wenn alle Modulprüfungen ausgenommen der Bachelor-Arbeit bestanden sind.
- (3) Auf Antrag kann das Praxisprojekt inhaltlich und organisatorisch mit der Bachelor-Arbeit verbunden werden. Der Antrag ist zu begründen und an den Prüfungsausschuss zu richten.

§ 6 Projektarbeiten (zu § 12 PO-BaFbT)

Keine speziellen Bestimmungen

§ 7 Bachelor-Arbeit (zu § 13 PO-BaFbT)

- (1) Die Bachelor-Arbeit kann bearbeiten, wer das Praxisprojekt begonnen und mindestens 160 Credits erworben hat.
- (2) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit umfasst 9 Wochen.

§ 8 Kolloquien (zu § 14 PO-BaFbT)

Keine speziellen Bestimmungen

§ 9 Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 Abs. 5 PO-BaFbT)

- (1) Mit den Modulprüfungen des 1. und 2. Studienplansemesters muss insgesamt spätestens im 3. Studiensemester begonnen werden.
- (2) Mit den Modulprüfungen des 3. bis 7. Studienplansemesters mit Ausnahme der Bachelor-Arbeit muss spätestens im 9. Studiensemester begonnen werden.
- (3) Über Ausnahmen für Studierende bei einem Hochschulwechsel entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 10 Bestehen der Bachelor-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-BaFbT)

Die Bachelor-Prüfung im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) ist bestanden, wenn mindestens 210 Credits erworben sind.

§ 11 - 14 Bedarfsparagrafen

Keine speziellen Bestimmungen

§ 15 Inkrafttreten

- (1) Diese Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung wird die Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Fachhochschule Mainz vom 10.10.2012 aufgehoben.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Technik
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. phil. habil. Regina Stephan

Anlage 1

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Fachhochschule Mainz
 Prüfungsplan - 1. und 2. Semester (Grundstudium, 1. Studienjahr, Studienabschnitt I)

Module		1. Semester						2. Semester						Fachgebiete				
		WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	CR	G	
Technische Mechanik 1	P	150	5	PV	X	5	5											
Technische Mechanik 2	P							150	5	PV	X	5	5					
Wirtschaftsmathematik und Statistik	P							150	5		X	5	5					
Mathematik / Mechanik														450	15	15	15	
Baukonstruktion	P	150	4	PV	X	5	5											
Baustoffkunde	P	150	4		X	5	5											
Verkehrswesen für Wirtschaftsingenieure	P							150	4		X	5	5					
Konstruktion und Bemessung I														450	12	15	15	
Kommunikation und Präsentation	P							150	4		X	5	5					
Kommunikation und Präsentation I														150	4	5	5	
Recht Grundlagen	P	150	4		X	5	5											
Recht I														150	4	5	5	
Wirtschaftswissenschaftliche Methoden	P	150	4		X	5	5											
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	P	150	4		X	5	5											
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen														300	8	10	10	
Investitions- und Finanzwirtschaft	P							150	4		X	5	5					
Rechnungs- und Bilanzwesen	P							150	4		X	5	5					
Wirtschaftswissenschaftliche Arbeitstechniken I														300	8	10	10	
Summen		900	25	2	6	30	30	900	26	1	6	30	30					

In Anlage 1, 2 und 3 verwendete Abkürzungen:

- P = Pflichtmodul
- WP = Wahlpflichtmodul
- WL = gesamte Stundenbelastung (Workload) = Präsenzzeit (SWS) + eigenverantwortliches Studieren
- SWS = Semesterwochenstunden; 1 SWS = 15 Stunden Workload
- PL = Prüfungsleistung nach § 7 PO- BaFbT
- X = schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit mit Kolloquium
- SL = Studienleistung nach § 7 PO-BaFbT
- SL = Studienleistung
- PV = Prüfungsvorleistung
- CR = Credit Punkt nach dem ECTS = European Credit Transfer System
- G = Gewicht

Anlage 2

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Fachhochschule Mainz
 Prüfungsplan - 3. und 4. Semester (Kernstudium, 2. Studienjahr, Studienabschnitt I)

Module		3. Semester						4. Semester						Fachgebiete				
		WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	CR	G	
Massivbau 1	P	150	4		X	5	5											
Geotechnik 1	P	150	5	PV/SL	X	5	5											
Urbane Wasserwirtschaft	P	150	4		X	5	5											
Bauverfahrenstechnik	P	150	4		X	5	5											
Stahlbau	P							150	4		X	5	5					
Technisches Zeichnen / DV	P	150	4	SL	X	5	5											
Konstruktion und Bemessung II														900	25	30	30	
Betriebswirtschaftslehre im FM	P	150	4		X	5	5											
Projektmanagement	P							150	4		X	5	5					
Projektentwicklung	P							150	4		X	5	5					
Immobilienmanagement	P							150	4		X	5	5					
Management														600	16	20	20	
Kosten- und Leistungsrechnung	P							150	4		X	5	5					
Steuerwesen	P							150	4		X	5	5					
Wirtschaftswissenschaftliche Arbeitstechniken II														300	8	10	10	
Summen		900	25	2	6	30	30	900	24		6	30	30					

Anlage 3

**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Fachhochschule Mainz
Prüfungsplan 5. - 7. Semester (Schwerpunktstudium, Studienabschnitt II)**

Module		5. Semester						6. Semester						7. Semester						Fachgebiete																	
		WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	CR	G														
Personal- und Mitarbeiterführung	P	180	4		X	6	6																														
Kommunikation und Präsentation II																						180	4	6	6												
Kostenermittlung und Preisbildung	P	180	4		X	6	6																														
Vergabe- und Vertragswesen	P							180	4		X	6	6																								
Wirtschaftswissenschaftliche Arbeitstechniken III																						360	8	12	12												
Baurecht Umweltrecht	P							180	5		X	6	6																								
Recht II																						180	5	6	6												
Wahlpflichtmodule																																					
T1 - Technisches Wahlpflichtmodul ¹	WP	180	4		X	6	6																	180	4	6	6										
T2 - Technisches Wahlpflichtmodul ¹	WP	180	4		X	6	6																	180	4	6	6										
T3 - Technisches Wahlpflichtmodul ²	WP	180	4		X	6	6																	180	4	6	6										
W1 - Wirtschaftl. Wahlpflichtmodul ³	WP							180	4		X	6	6											180	4	6	6										
W2 - Wirtschaftl. Wahlpflichtmodul ³	WP							180	4		X	6	6											180	4	6	6										
W3 - Wirtschaftl. Wahlpflichtmodul ⁴	WP							180	4		X	6	6											180	4	6	6										
Praxisprojekt	P													480	0	SL		16	/	480	0	16	/														
Bachelorarbeit	P													360	0		X	12	12																		
Abschlussseminar	P													60	2		X	2	2																		
Bachelorarbeit																						420	2	14	14												
Summen		900	20		5	30	30	900	21		5	30	30	900	2	1	2	30	14																		
Gesamt:																						6300	143	210	194												

¹ Wahlpflichtmodule aus dem Fachbereich Technik mit dem Schwerpunkt Baubetrieb
² Wahlpflichtmodul wie unter ¹ oder ein Integratives Modul, Sprachen oder Ähnliches
³ Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Technisches Gebäudemanagement oder dem Fachbereich Wirtschaft
⁴ Wahlpflichtmodul wie unter ³ oder ein Integratives Modul, Sprachen oder Ähnliches

ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN ORDNUNG FÜR DIE BACHELOR-PRÜFUNGEN IM FACHBEREICH TECHNIK (PO-BaFbT) AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ VOM 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs.2 Nr.2 und § 86 Abs.2 Nr.3 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Änderung der Allgemeinen Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-BaFbT) an der Fachhochschule Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt.

Artikel 1

Die Allgemeine Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-BaFbT) an der Fachhochschule Mainz vom 16.02.2012 (Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz Nr. 4/2012) wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs.4 Nr.3 erhält folgende Fassung:

Wahlmodule sind Module der Fachhochschule Mainz außerhalb des eigenen Studiengangs sowie Module von Studiengängen anderer akkreditierter/staatlicher oder staatlich anerkannter Hochschulen des In- und Auslands.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Allgemeinen Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-BaFbT) an der Fachhochschule Mainz tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Technik
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. phil. habil. Regina Stephan

ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN ORDNUNG
FÜR DIE BACHELOR-PRÜFUNGEN IM FACHBEREICH I:
ARCHITEKTUR, BAUINGENIEURWESEN UND GEOINFORMATIK [PO-BaFb1]
AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ
VOM 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs.2 Nr.2 und § 86 Abs.2 Nr.3 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Änderung der Allgemeinen Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich I: Architektur, Bauingenieurwesen und Geoinformatik (PO-BaFb1) an der Fachhochschule Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt.

Artikel 1

Die Allgemeinen Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich I: Architektur, Bauingenieurwesen und Geoinformatik (PO-BaFb1) an der Fachhochschule Mainz vom 21.11.2007 (Staatsanzeiger Nr. 46 / Seite 1962) wird wie folgt geändert:

(1) § 5 Abs.4 Nr.3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Wahlmodule sind Module der Fachhochschule Mainz außerhalb des eigenen Studiengangs sowie Module von Studiengängen anderer akkreditierter/staatlicher oder staatlich anerkannter Hochschulen des In- und Auslands.

(2) In § 21 Abs.3 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

Die Fachprüfungsordnung kann anderweitige Regelungen treffen.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Allgemeinen Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich I: Architektur, Bauingenieurwesen und Geoinformatik (PO-BaFb1) an der Fachhochschule Mainz tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Technik
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. phil. habil. Regina Stephan

ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER FACHPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN KONSEKUTIVEN BACHELOR-STUDIENGANG ARCHITEKTUR IM FACHBEREICH TECHNIK (FPO-BaA) AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ

VOM 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs.2 Nr.2 und § 86 Abs.2 Nr.3 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaA) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaA) vom 28.06.2012 (Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz Nr. 11/2012) wird wie folgt geändert:

(1) In § 9 wird die Überschrift wie folgt geändert:

§ 9 Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 PO-BaFbT)

(2) § 9 wird um Abs. 4 wie folgt ergänzt:

(4) Die Meldungen zu den Modulprüfungen, die erstmalig abgelegt werden, müssen innerhalb der ersten sechs Wochen nach Vorlesungsbeginn erfolgen.

(3) Die Anlagen 1 bis 4 (Prüfungspläne) werden durch folgende Anlagen ersetzt:

Anlage 1/4

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Prüfungsplan

Abkürzungen

- P Pflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 PO-BaFbT)
- WP Wahlpflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 2 PO-BaFbT)
- W Wahlmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 3 PO-BaFbT)
- Z Zusatzmodul (§ 5 Abs. 5 PO-BaFbT)
- WL Workload = Zeitaufwand für Lehr- oder Präsenzzeit (SWS) + Lern-, Übungs- und Prüfungszeit (Wstd.)
900 Wstd. pro Semester, d. h. in einem Zeitraum von 22,5 Wochen
- SWS Semesterwochenstunden
- Wstd. Wochenarbeitsstunden
- SL Studienleistung (§ 7 Abs. 2 PO-BaFbT)
- PL Prüfungsleistung (§ 7 Abs. 3 PO-BaFbT)
- CR Leistungspunkte nach ECTS (European Credit Transfer System)
30 CR = 900 Wstd. pro Semester, d. h. in einem Zeitraum von 22,5 Wochen
- GW Gewichtung (§ 22 PO-BaFbT)

Anmerkungen

- 1) Fachgebietsnote im Bachelor-Zeugnis (§ 22 Abs. 2 und § 23 PO-BaFbT)
- 2) Angebot einmal jährlich
- 3) Prüfungsvoraussetzung sind die bestandenen Module M1.4 bis M1.7 sowie mind. 180 CR
- 4) mindestens 5-tägige, alternativ 2 x 3-tägige Exkursion, Teilnahme von A4 bis A8

Anlage 2/4

**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA)
im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz**

Grundstudium	A1					A2					A3					Fachgebiete			
	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
Prüfungsplan 1.-3. Semester																			
M1 Entwurf + Typologie																			
M1.1 Entwerfen eins					5														
- Entwurf 1	P	6,7	3	1															
- Architekturtheorie	P	1,7	1		1														
M1.2 Entwerfen zwei										10									
- Entwurf 2	P					8	4	1	1										
- Typologie	P					5,3	4	1											
M1.3 Entwerfen drei															5				
- Entwurf 3	P										6,7	4	1	1					
= Entwurf + Typologie (M1) ¹⁾															27	15	20	1	
M2 Konstruktion + Tragwerk																			
M2.1 Konstruieren eins					10														
- Konstruktion 1	P	8	6	1	1														
- Tragwerk 1	P	5,3	4	1															
M2.2 Konstruieren zwei										10									
- Konstruktion 2	P					8	6	1	1										
- Tragwerk 2	P					5,3	4	1											
M2.3 Konstruieren drei															10				
- Konstruktion 3	P										8	6	1	1					
- Tragwerk 3	P										5,3	4	1						
= Konstruktion + Tragwerk ¹⁾															40	30	30	1	
M3 Technologie + Ökologie																			
M3.1 Technik eins					5														
- Baustoffe	P	6,7	4	1	1														
M3.2 Technik zwei															5				
- Haustechnik 1	P										2,7	2	1	1					
- Bauphysik	P										4	3							
= Technologie + Ökologie ¹⁾															13	9	10	1	
M5 Geschichte + Theorie																			
M5.1 Theorie eins					5														
- Architekturgeschichte 1	P	5	3		1														
M5.2 Theorie zwei										5									
- Architekturgeschichte 2	P					4,4	2	1	1										
- Stadtbaugeschichte	P					2,3	1												
= Geschichte + Theorie ¹⁾															13	7	10	1	
M7 Grundlehre + Darstellung																			
M7.1 Grundlehre eins					5														
- Darstellende Geometrie	P	5	4	1	1														
- Plangrafik	P	1,7	1	1															
M7.2 Grundlehre zwei										5									
- Perspektive	P					4	2	1	1										
- Freies Zeichnen 1	P					2,7	2	1											
M7.3 Grundlehre drei															5				
- Freies Zeichnen 2	P										3	2	1	1					
- Bauaufnahme	P										3,7	2	1						
= Grundlehre + Darstellung ¹⁾															20	13	15	1	
Wahlpflichtmodul																			
M7.4 Grundlehre vier															5				
- CAD	WP										4	4	1	1					
- Modellbau	WP										2,7	2	1						
M7.5 Grundlehre fünf SS ²⁾															5				
- CAD	WP										4	4	1	1					
- Studien + Skizzen	WP										2,7	2	1						
M7.5 Grundlehre fünf WS ²⁾															5				
- CAD	WP										4	4	1	1					
- Freie Plastik	WP										2,7	2	1						
M7.6 Grundlehre sechs SS ²⁾															5				
- Modellbau	WP										4	2	1	1					
- Studien + Skizzen	WP										2,7	2	1						
M7.6 Grundl. sechs WS ²⁾															5				
- Modellbau	WP										4	2	1	1					
- Freie Plastik	WP										2,7	2	1						
= Wahlpflichtmodul ¹⁾															6,7	4/6	5	1	
Übertrag	P	40	26	6	5	30	40	25	7	4	30	33	23	6	4	25	113	74	85
Übertrag	WP											7	6/4	2	1	5	6,7	4/6	5
Zwischensumme																120	80	90	

Anlage 3/4

**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA)
im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz**

Hauptstudium		A4					A5					Fachgebiete			
Prüfungsplan		WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
4.-5. Semester															
M1 Entwurf + Typologie															
M1.4 Entwerfen vier						10									
- Projekt 1 Ph. 1 Entwurf	P	6,7	2	1											4
- Projekt 1 Ph. 1 Konstruktion	P	2	2	1											1
- Projekt 1 Ph. 1 Tragwerk	P	2	1	1	1										1
- Projekt 1 Ph. 1 Schlusskritik	P	0,7	1												-
- Gebäudeanalyse eins	P	2	2	1											-
M1.5 Entwerfen fünf											5				
- Projekt 1 Ph. 2 Entwurf	P						4	1							2
- Projekt 1 Ph. 2 Konstruktion	P						1	1		1					1
- Projekt 1 Ph. 2 Tragwerk	P						1,7	1	1						1
= Entwurf + Typologie (Übertrag)												20	10	15	
M2 Konstruktion + Tragwerk															
M2.4 Konstruieren vier						5									
- Konstruktion 4	P	3,3	2	1	1										1
- Tragwerk 4	P	3,3	2	1											-
M2.5 Konstruieren fünf											5				
- Konstruktion 5	P						3,3	2	1	1					1
- Tragwerk 5	P						3,3	2	1						-
= Konstruktion + Tragwerk (Übertrag)												13	8	10	
M3 Technologie + Ökologie															
M3.3 Technik drei						5									
- Haustechnik 2	P	6,7	3	2	1										
M3.4 Technik vier											5				
- Energiekonzepte	P						6,7	2	1	1					
= Technologie + Ökologie (Übertrag)												13	5	10	
M4 Stadt + Umwelt															
M4.1 Städtebau eins						5									
- Bebauungsplan + Entwurf	P	2,7	1	1											1
- Kontextuelles Entwerfen	P	2,7	2	1	1										-
- Öffentliches Planungsrecht	P	1,3	2	1											-
= Stadt + Umwelt (Übertrag)												6,7	5	5	
M5 Geschichte + Theorie															
M5.3 Theorie drei											5				
- Konstruktionsgeschichte	P						3,3	2		1					1
- Geschichte + Theorie	P						3,3	2	1						-
= Geschichte + Theorie												6,7	4	5	1
M6 Management + Ökonomie															
M6.1 Management eins						5									
- Mengen + Kosten	P	4,7	4												1
- Bauantrag	P	2,0	1		1										
= Management + Ökonomie (Übertrag)												6,7	5	5	
M8 Praxis + Thesis															
M8.1 Praxis eins											10				
- Praxisprojekt	P						13,3	2	2						-
= Praxis (Übertrag)												13,3	2	10	-
Zwischensumme															
Semester A4-A5	P	40	24	11	5	30	40	15	8	4	30	80	39	60	
Übertrag A1-A3	P											113	74	85	
Übertrag	P											193	113	145	
Zwischensumme															
Semester A4-A5	WP											-	-	-	
Übertrag A1-A3	WP											6,7	4/6	5	
Übertrag	WP											6,7	4/6	5	
Zwischensumme												200	119	150	

Anlage 4/4

**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA)
im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz**

Hauptstudium	A6					A7					A8					Fachgebiete			
Prüfungsplan	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
6.-8. Semester																			
M1 Entwurf + Typologie																			
M1.6 Entwerfen sechs					10														
- Projekt 2 Ph. 1 Entwurf	P	6,7																	
- Projekt 2 Ph. 1 Konstruktion	P	2	2	1															
- Projekt 2 Ph. 1 Tragwerk	P	2	1	1	1														
- Projekt 2 Ph. 1 Schlusskritik	P	0,7	1																
- Gebäudeanalyse zwei	P	2	2	1															
M1.7 Entwerfen sieben										5									
- Projekt 2 Ph. 2 Entwurf	P					4	1												
- Projekt 2 Ph. 2 Konstruktion	P					1	1		1	1									
- Projekt 2 Ph. 2 Tragwerk	P					1,7	1		1										
M1.8 Kurzentwurf	P									5									
M1.9 Entwerfen acht																			
- Bachelorseminar	P																		
- Konstruktionssystematik	P																		
- Präsentationsmethodik	P																		
Übertrag A4 - A5																20	10	15	
= Entwurf + Typologie ¹⁾																53,3	26	40	2
M2 Konstruktion + Tragwerk																			
M2.6 Konstruieren sechs					5														
- Konstruktion 6	P	3,3	2	1	1														
- Tragwerk 6	P	3,3	2	1															
M2.7 Konstruieren sieben										5									
- Konstruktion 7	P					3,3	2		1	1									
- Tragwerk 7	P					3,3	2		1										
Übertrag A4 - A5																13,3	8	10	2
= Konstruieren Vertiefung zwei ¹⁾																26,7	16	20	2
M3 Technologie + Ökologie																			
M3.5 Technik fünf					5														
- Altbauerfassung	P	2,7	2																
- Altbauentwicklung Projekt	P	4,0	2		1														
M3.6 Technik sechs										5									
- Innenarchitektur	P					3,3	2		1										
- Integration Gebäudetechnik	P					3,3	2		1	1									
Übertrag A4 - A5																13,3	5	10	
= Technologie + Ökologie ¹⁾																26,7	11	20	1
M4 Stadt + Umwelt																			
M4.2 Städtebau zwei					5														
- Stadtbauentwurf	P	4	2	1	1														
- Stadt im Kontext	P	2,7	1	1	1														
Übertrag A4 - A5																6,7	5	5	
= Stadt + Umwelt ¹⁾																13,3	8	10	1
M6 Management + Ökonomie																			
M6.2 Management zwei					5														
- Privates Baurecht	P	2,7	2	1															
- Baustellenmanagement	P	1,3	1	1	1														
- AVA	P	2,7	2	1															
Übertrag A4 - A5																6,7	5	5	
= Management + Ökonomie ¹⁾																13,3	10	10	1
M8 Praxis + Thesis																			
M8.2 Praxis zwei																			
- Exkursion ¹⁾	P										6,7	1	1	1	5				
Übertrag A4 - A5																13,3	2	10	
= Praxis ¹⁾																20	3	15	1
M8.3 Thesis																			
- Thesis	P																		
- Dokumentation	P																		
= Thesis ¹⁾																20	4	15	3

**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA)
im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz**

Hauptstudium	A6					A7					A8					Fachgebiete			
Fortsetzung Prüfungsplan 6.-8. Semester	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW

Wahlpflichtmodule

M3.7 Technik sieben WS ²⁾										5									
– Bauschäden WP						6,7	2	1	1										
M4.3 Städtebau drei WS ²⁾										5									
– Umweltplanung WP						6,7	2	1	1										
M5.4 Theorie vier SS ³⁾										5									
– Denkmalpflege WP						6,7	2	1	1										
M6.3 Management drei SS ²⁾															5				
– Projektentwicklung WP											6,7	2	1	1					
M6.4 Management vier WS ²⁾															5				
– Wertermittlung WP											6,7	2	1	1					
M6.5 Management fünf SS ²⁾															5				
– Untern. Denken + Handeln WP											6,7	2		1					
= Wahlpflichtmodule ¹⁾																13,3	4	10	1

Zusammenstellung:

Semester A6-A8	P	40	21	11	5	30	27	12	7	7	20	33	10	2	2	25	100	43	75
Übertrag A1-A5	P																193	113	145
Zwischensumme	P																293	156	220
Semester A6-A8	WP						6,7	2	1	1	5	6,7	2	1	1	5	13,3	4	10
Übertrag A1-A5	WP																6,7	4/6	5
Zwischensumme	WP																20	8/10	15
Freies Wahlmodul	W						6,7	X	X	X	5						6,7	x	5
Gesamtsumme																	320	(166)	240

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaA) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Technik
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. phil. habil. Regina Stephan

ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER FACHPRÜFUNGSORDNUNG
FÜR DEN KONSEKUTIVEN BACHELOR-STUDIENGANG ARCHITEKTUR
IM FACHBEREICH TECHNIK - EHEMALS FACHBEREICH I (FPO-BaA)
AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ
VOM 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs.2 Nr.2 und § 86 Abs.2 Nr.3 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik – ehemals Fachbereich 1 an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaA) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik – ehemals Fachbereich 1 an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaA) vom 21.11.2007 (Staatsanzeiger Nr.46/2007 Seite 1973 ff.), geändert am 14.10.2009 (Staatsanzeiger Nr.44/2009 Seite 2090 ff.) wird wie folgt geändert:

(1) In § 9 wird die Überschrift wie folgt geändert:

§ 9 Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 PO-BaFb1)

(2) § 9 wird um Abs. 4 wie folgt ergänzt:

(4) Die Meldungen zu den Modulprüfungen, die erstmalig abgelegt werden, müssen innerhalb der ersten sechs Wochen nach Vorlesungsbeginn erfolgen.

(3) Die Anlagen 1 bis 4 (Prüfungspläne) werden durch folgende Anlagen ersetzt:

Anlage 1/4

**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA)
im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz****Prüfungsplan**

Abkürzungen:

P Pflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 POBaFb1)

WP Wahlpflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 2 PO-BaFb1)

W Wahlmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 3 PO-BaFb1)

Z Zusatzmodul (§ 5 Abs. 5 PO-BaFb1)

SWS Semesterwochenstunden

Wstd. Wochenarbeitsstunden

WL Workload = Zeitaufwand für Lehr- oder Präsenzzeit (SWS) + Lern-, Übungs- und Prüfungszeit (Wstd.).
Der Gesamtarbeitsaufwand umfasst 40 (SWS + Wstd.)
im Verlauf von 22 1/2 Wochen = 900 (SWS + Wstd.) pro Semester

SL Studienleistung (§ 7 Abs. 2 POBaFb1)

PL Prüfungsleistung (§ 7 Abs. 3 POBaFb1)

PV Prüfungsvorleistung (§ 7 Abs. 1 POBaFb1)

CR Leistungspunkte nach ECTS (European Credit Transfer System) 30 CR = 900 (SWS + Wstd.)

GW Gewichtung (§ 22 PO-BaFb1)

ZwP Zwischenprüfung (§ 12 FPO-BaA)

Anmerkungen:

- 1) Modulbezeichnung und Fachgebietsnote im Bachelor-Zeugnis (§ 22 Abs. 2 und § 23 PO-BaFb1)
- 2) Angebot einmal jährlich
- 3) Prüfungsvoraussetzung sind die bestandenen Module M 1 sowie mind. 180 CR
- 4) mindestens 5-tägige Exkursion

Anlage 2/4

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA)
im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Grundstudium		Semester- Lauzeit	BaA1					BaA2					BaA3					Fachgebiete			
Prüfungsplan 1.-3. Semester			WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
M1 Entwurf + Typologie																					
Entwerfen																					
- Entwerfen eins			12	3	1	1															3
- Architekturtheorie	P	1	4	1	1	1	8														1
- Entwerfen zwei								12	4	1	1										3
- Nutzungsanalyse eins	P	1						4	2	1	1	8									1
- Entwerfen drei													12	4	1	1					3
- Nutzungsanalyse zwei	P	1											4	2	1	1	8				1
= Entwerfen ¹⁾																					48
M2 Konstruktion + Tragwerk																					
Konstruieren																					
- Konstruieren eins			10	5	1	1															3
- Material + Gestalt eins	P	1	2	1	1	1	6														1
- Konstruieren zwei								10	5	1	1										3
- Material + Gestalt zwei	P	1						2	1	1	1	6									1
- Konstruieren drei													10	5	1	1					3
- Material + Gestalt drei	P	1											2	1	1	1	6				1
= Konstruieren ¹⁾																					36
Tragwerk																					
- Tragwerk eins	P	1	8	4	1	1	4														1
- Tragwerk zwei	P	1						8	4	1	1	4									1
- Tragwerk drei	P	1											8	4	1	1	4				1
= Tragwerk ¹⁾																					24
M3 Technologie + Ökologie																					
Baustoffe																					
- Stein Beton			4	2	1	1															1
- Holz Glas	P	2					>> 4	2	1	1	4										1
Bauphysik + Haustechnik																					
- Wärme Feuchte Schall								4	2		1										2
- Haustechnik													>> 6	3	1	1					1
- Brandschutz	P	2											2	1	1	1	6				1
= Technologie + Ökologie ¹⁾																					20
M5 Geschichte + Bestand																					
Baugeschichte eins																					
- Antike - Renaissance			4	2		1															1
- Barock - 19. Jhd.	P	2					>> 4	2		1	4										1
Baugeschichte zwei																					
- 20. Jhd. - Gegenwart													4	2		1					1
- Bauaufnahme	P	1											4	2	1	4					-
= Baugeschichte ¹⁾																					16
M7 Kommunikation + Darstellung																					
Darstellungsmethodik																					
- Freies Zeichnen eins			6	2		1															2
- Darstellende Geometrie eins			4	2	1	1															2
- Plangrafik	P	1	2	1	1	1	6														1
Darstellungstechniken																					
- Freies Zeichnen zwei								4	2		1										2
- Darstellende Geometrie zwei								4	2	1	1										2
- Perspektive	P	2											>> 4	2	1	1	6				2
= Kommunikation + Darstellung ¹⁾																					24
M5 Übertrag 10																					
M7 Übertrag 8																					
M3 Übertrag 12																					
- Studien + Skizzen eins	WP ²⁾		4	2	1	1															1
- Freies Gestalten eins	WP ²⁾		4	2	1	1															1
- Fotografie	WP ²⁾	1	4	2	1	1	2														1
- Studien + Skizzen zwei	WP ²⁾							4	2	1	1										1
- Freies Gestalten zwei	WP ²⁾							4	2	1	1										1
- Farbsysteme	WP ²⁾	1						4	2	1	1	2									1
- CAD eins	WP												4	2	1	1					1
- CAD zwei	WP												4	2	1	1					1
- Media Präsentation	WP	1											4	2	1	1	2				1
= Wahlpflichtmodule Darstellung ¹⁾																					12
M5 Übertrag 10																					
M7 Übertrag 8																					
M3 Übertrag 12																					
	P		56	23	8	10	24	56	26	7	10	26	56	26	8	9	34	168	75	54	
Übertrag	P																				30
Übertrag	WP		4	2	1	1	2	4	2	1	1	2	4	2	1	1	2	12	6	6	
Zwischensumme																					90
Übertrag	Z		8	4	2	2		8	4	2	2		8	4	2			24	12	12	

Anlage 3/4

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA)
im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium	Semester- Laufzeit	BaA4					BaA5					Fachgebiete			
		WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
Prüfungsplan 4.-5. Semester															
M1 Entwurf + Typologie															
Konzeptentwerfen eins															
- Stegreif eins		4	1	6	1										1
- Gebäudeanalyse eins	P	1-2	4	2		1	4								1
Entwurf eins															
- Projekt Phase 1			10	2	1	1									2
- Konstruktion			3	1	1										-
- Tragwerk eins			2	1	1										-
- Schlusskritik	P	1	1	1	1		8								-
Entwurf eins															
- Projekt Phase 2							8	1	1	1					2
- Konstruktion + Hülle							2	1	1						-
- Tragwerk zwei	P	1					2	1	1		6				-
= Entwurf eins ¹⁾												36	11	18 ¹⁾	2
M2 Konstruktion + Tragwerk															
Massivbau + Holzbau eins															
- Konstruktion eins	P		4	2	1	1									1
- Tragwerk eins		1	4	2	1	1	4								1
Massivbau + Holzbau zwei															
- Konstruktion zwei							4	2	1	1					1
- Tragwerk zwei	P	1					4	2	1	1	4				1
= Massivbau + Holzbau ¹⁾												16	8	8 ¹⁾	2
M3 Technologie + Ökologie aus BaA3 Übertrag 10															
Haustechnische Anlagen															
- Heizung Sanitär Elektrik			6	2		1									2
- Entwässerungsantrag	P	1	2	-	1	1	4					8	2		1
M4 Städtebau + Urbanität M3 Übertrag 14															
Entwicklung der Stadt															
- Stadtbaugeschichte			4	2		1									1
- Städtebauliches Entwerfen	P	1	4	2	1	1	4								1
Siedlungsbau															
- Bebauungsplan + Entwurf							4	2	1	1					1
- Bauplanungsrecht	P	1					4	2		1	4	16	8		1
M5 Geschichte + Bestand aus BaA3 Übertrag 8 M4 Übertrag 8															
Altbaustandsetzung															
- Bestandsaufnahme			4	1	1										-
- Projekt							4		1						
- Bestandsentwicklung	P	2					4	1	1	1	6	12	2		1
M6 Ökonomie + Management M5 Übertrag 14															
Baumanagement															
- Mengen + Kosten			8	4	1	1									2
- Bauantrag	P	2					4	2	1	1	6	12	6		1
M8 Praxis + Thesis M6 Übertrag 6															
Praxisprojekt	P	1					20	2	2		10	20	2		-
M8 Übertrag 10															
	P		60	23	16	10	16	60	16	11	7	10	120	39	26
Credits aus M3 - M8	P						8					26			34
Übertrag BaA1-3	P												168	75	84
Zwischensumme	P												288	114	144
Übertrag	WP												12	6	6
Übertrag	Z												24	12	12

Anlage 4/4

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA)
im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium	Semester- Laufzeit	BaA6					BaA7					BaA8					Fachgebiete			
		WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW

M1 Entwurf + Typologie

Konzeptentwerfen zwei																				
- Stegreif zwei		4	1	6	1															1
- Gebäudeanalyse zwei	P	4	2		1	4														1
Entwurf zwei																				
- Projekt Phase 1		10	2	1	1															2
- Konstruktion		3	1	1																-
- Tragwerk eins		2	1	1																-
- Schlusskritik	P	1	1	1		8														-
Entwurf zwei																				
- Projekt Phase 2						8	1	1	1											2
- Konstruktion + Hülle						2	1	1												-
- Tragwerk zwei	P					2	1	1		6										-
Innenarchitektur																				
- Ausbau Einbau Möbel						6	2	1												-
- Integration Entwurf zwei	P					6	2	1	1	6										1
= Entwurf zwei + Innenarchitektur ¹⁾																	48	15	24 ¹⁾	2

M2 Konstruktion + Tragwerk

Stahlbau																				
- Konstruktion eins		4	2	1	1															1
- Tragwerk eins	P	4	2	1	1	4														1
Stahlbau + Fassaden																				
- Konstruktion zwei						4	2	1	1											1
- Tragwerk zwei	P					4	2	1	1	4										1
Konstruktionssystematik	P										8	1	1		4					-
= Stahlbau + Fassaden ¹⁾																	24	9	12 ¹⁾	2

M3 Technologie + Ökologie

aus BaA4 Übertrag 14

Energiekonzepte	P	1	8	2	1	1	4													2
= Technologie + Ökologie ¹⁾																	8	2	18 ¹⁾	1
Bauschäden ¹⁾	WP ²⁾	1						8	2	1	1	4					8	2	4 ¹⁾	2

M4 Städtebau + Urbanität

aus BaA5 Übertrag 8

Städtebau																				
- Stadt im Kontext		4	1	1	1															1
- Stadtbauentwurf	P					>> 4	1	1	1	4										1
= Städtebau + Urbanität ¹⁾																	8	2	12 ¹⁾	1
Stadt + Umwelt ¹⁾	WP ²⁾	1						8	2	1	1	4					8	2	4 ¹⁾	2

M5 Geschichte + Bestand

aus BaA5 Übertrag 14

Konstruktionsgeschichte	P	1	8	2	1	1	4													1
= Geschichte + Bestand ¹⁾																	8	2	18 ¹⁾	1
Denkmalpflege ¹⁾	WP ²⁾	1						8	2	1	1	4					8	2	4 ¹⁾	2

M6 Ökonomie + Management aus BaA5 Übertrag 6

Ausschreibung + Vergabe																			
- AVA		4	2	1	1														1
- Baurecht	P	1	4	2		1	4												1
= Ökonomie + Management ¹⁾															8	4	10 ¹⁾		1
Projektentwicklung ¹⁾	WP ²⁾	1					8	2	1	1	4				8	2	4 ¹⁾		2

M7 Kommunikation + Darstellung aus BaA3 Übertrag 12

Media Design																			
- Präsentationsmethodik	P	1								8	2	1		4					-
= Kommunikation + Darstellung ¹⁾															8	2	16 ¹⁾		1

M8 Praxis + Thesis aus BaA5 Übertrag 10

Bachelor-Seminar																			
- Proseminar	PV ³⁾									4	1	1							-
- Exkursion ⁴⁾	P	1								4	1	2		4					-
= Praxisprojekt ¹⁾															8	2	14 ¹⁾		-
Bachelor-Arbeit	PV ³⁾																		
- Thesis										24	3		1						-
- Dokumentation	P	1								4	1	1		14					-
= Bachelor-Arbeit ¹⁾															28	4	14 ¹⁾		3

	P		60	21	16	10	28	36	12	8	5	20	52	9	6	1	26	148	42	74
Übertrag BaA4-5	P																	288	114	144
Summe	P																	436	156	218
	WP							16	4	2	2	8						16	4	8
Übertrag BaA4-5	WP																	12	6	6
Summe	WP																	28	10	14
Freies Wahlmodul eins							8	x	x	x	4									1
Freies Wahlmodul zwei	W												8	x	x	x	4	16	x	8
Gesamtsumme																		480	168+x	240
Übertrag BaA1-3	Z																	24	12	12
	Z						16	4	2	2	8							16	4	8
Summe	Z																	40	16	20

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik – ehemals Fachbereich 1 an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaA) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Technik
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. phil. habil. Regina Stephan

ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER FACHPRÜFUNGSORDNUNG
FÜR DEN KONSEKUTIVEN BACHELOR-STUDIENGANG ARCHITEKTUR
MIT INTEGRIERTER PRAXIS IM FACHBEREICH TECHNIK (FPO-BaAP)
AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ
VOM 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs.2 Nr.2 und § 86 Abs.2 Nr.3 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaAP) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaAP) vom 28.06.2012 (Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz Nr. 11/2012) wird wie folgt geändert:

(1) In § 9 wird die Überschrift wie folgt geändert:

§ 9 Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 PO-BaFbT)

(2) § 9 wird um Abs. 4 wie folgt ergänzt:

(4) Die Meldungen zu den Modulprüfungen, die erstmalig abgelegt werden, müssen innerhalb der ersten sechs Wochen nach Vorlesungsbeginn erfolgen.

(3) Die Anlagen 1 bis 5 (Prüfungspläne) werden durch folgende Anlagen ersetzt:

Anlage 1/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Prüfungsplan

Abkürzungen

- P Pflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 PO-BaFbT)
- WP Wahlpflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 2 PO-BaFbT)
- W Wahlmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 3 PO-BaFbT)
- Z Zusatzmodul (§ 5 Abs. 5 PO-BaFbT)
- WL Workload = Zeitaufwand für Lehr- oder Präsenzzeit (SWS) + Lern-, Übungs- und Prüfungszeit (Wstd.)
900 (SWS + Wstd.)Wstd. pro Semester, d. h. in einem Zeitraum von 22,5 Wochen
- SWS Semesterwochenstunden
- Wstd. Wochenarbeitsstunden
- SL Studienleistung (§ 7 Abs. 2 PO-BaFbT)
- PL Prüfungsleistung (§ 7 Abs. 3 PO-BaFbT)
- CR Leistungspunkte nach ECTS (European Credit Transfer System)
30 CR = 900 (SWS + Wstd.) pro Semester, d. h. in einem Zeitraum von 22,5 Wochen
- GW Gewichtung (§ 22 PO-BaFbT)

Anmerkungen

- 1) Fachgebietsnote im Bachelor-Zeugnis (§ 22 Abs. 2 und § 23 PO-BaFbT)
- 2) Angebot einmal jährlich
- 3) Prüfungsvoraussetzung sind die bestandenen Module M1.4 bis M1.6 sowie mind. 180 CR
- 4) mindestens 5-tägige Exkursion, alternativ 2 x 3-tägige Exkursion, Teilnahme von BaAP4 bis BaAP8

Anlage 2/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Grundstudium Prüfungsplan	A-P1					A-P2					A-P3					Fachgebiete			
	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
1.-3. Semester																			
M1 Entwurf + Typologie																			
M1.1 Entwerfen eins					5														
- Entwurf 1	P	6,7	3	1	1														2
- Architekturtheorie	P	1,7	1		1														1
M1.2 Entwerfen zwei										10									
- Entwurf 2	P					8	4	1	1										2
- Typologie	P					5,3	4	1											1
M1.3 Entwerfen drei															5				
- Entwurf 3	P										6,7	4	1	1					2
= Entwurf + Typologie (M1)																27	15	20	1
M2 Konstruktion + Tragwerk																			
M2.1 Konstruieren eins					10														
- Konstruktion 1	P	8	6	1	1														1
- Tragwerk 1	P	5,3	4	1															-
M2.2 Konstruieren zwei										10									
- Konstruktion 2	P					8	6	1	1										1
- Tragwerk 2	P					5,3	4	1											-
M2.3 Konstruieren drei															10				
- Konstruktion 3	P										8	6	1	1					1
- Tragwerk 3	P										5,3	4	1						-
= Konstruktion + Tragwerk																40	30	30	1
M3 Technologie + Ökologie																			
M3.1 Technik eins					5														
- Baustoffe	P	6,7	4	1	1														1
M3.2 Technik zwei															5				
- Haustechnik 1	P										2,7	2	1	1					2
- Bauphysik	P										4	3							
= Technologie + Ökologie																13	9	10	1
M5 Geschichte + Theorie																			
M5.1 Theorie eins					5														
- Architekturgeschichte 1	P	5	3		1														2
M5.2 Theorie zwei										5									
- Architekturgeschichte 2	P					4,4	2	1	1										2
- Stadtbaugeschichte	P					2,3	1												
= Geschichte + Theorie																13	7	10	1
M7 Grundlehre + Darstellung																			
M7.1 Grundlehre eins					5														
- Darstellende Geometrie	P	5	4	1	1														2
- Plangrafik	P	1,7	1	1															1
M7.2 Grundlehre zwei										5									
- Perspektive	P					4	2	1	1										2
- Freies Zeichnen 1	P					2,7	2	1											2
M7.3 Grundlehre drei															5				
- Freies Zeichnen 2	P										3	2	1	1					2
- Bauaufnahme	P										3,7	2	1						2
= Grundlehre + Darstellung																20	13	15	1
Wahlpflichtmodul																			
M7.4 Grundlehre vier															5				
- CAD	WP										4	4	1	1					1
- Modellbau	WP										2,7	2	1						1
M7.5 Grundlehre fünf SS ²⁾															5				
- CAD	WP										4	4	1	1					1
- Studien + Skizzen	WP										2,7	2	1						1
M7.5 Grundlehre fünf WS ²⁾															5				
- CAD	WP										4	4	1	1					1
- Freie Plastik	WP										2,7	2	1						1
M7.6 Grundlehre sechs SS ²⁾															5				
- Modellbau	WP										4	2	1	1					1
- Studien + Skizzen	WP										2,7	2	1						1
M7.6 Grundl. sechs WS ²⁾															5				
- Modellbau	WP										4	2	1	1					1
- Freie Plastik	WP										2,7	2	1						1
= Wahlpflichtmodul																6,7	4/6	5	1
Übertrag	P	40	26	6	5	30	40	25	7	4	30	33	23	6	4	25	113	74	85
Übertrag	WP											7	6/4	2	1	5	6,7	4/6	5
Zwischensumme																	120	80	90

Anlage 3/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium Prüfungsplan 4.-5. Semester	A-P4					A-P5					Fachgebiete			
	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
M1 Entwurf + Typologie														
M1.4 Entwerfen vier					10									
- Projekt 1 Ph. 1 Entwurf	P	6,7												4
- Projekt 1 Ph. 1 Konstruktion	P	2	2	1										1
- Projekt 1 Ph. 1 Tragwerk	P	2	1	1	1									1
- Projekt 1 Ph. 1 Schlusskritik	P	0,7	1											-
- Gebäudeanalyse eins	P	2	2	1										-
= Entwurf + Typologie (Übertrag 1)											13,3	7	10	
M2 Konstruktion + Tragwerk														
M2.4 Konstruieren vier					5									
- Konstruktion 4	P	3,3	2	1	1									1
- Tragwerk 4	P	3,3	2	1										-
M2.5 Konstruieren fünf										5				
- Konstruktion 5	P					3,3	2	1	1					1
- Tragwerk 5	P					3,3	2	1						-
= Konstruktion + Tragwerk (Übertrag)											13,3	8	10	
M3 Technologie + Ökologie														
M3.3 Technik drei					5									
- Haustechnik 2	P	6,7	3	2	1									
= Technologie + Ökologie (Übertrag 1)											6,7	3	5	
M6 Management + Ökonomie														
M6.1 Management eins	P									5				
- Mengen + Kosten	P					4,7	4							1
- Bauantrag	P					2,0	1	1	1					
= Management + Ökonomie (Übertrag)											6,7	5	5	
M8 Praxis + Thesis														
M8.1 Praxis eins										10				
- Praxisprojekt	P					13,3	2	2						-
= Praxis (Übertrag 1)											13,3	2	10	-
Semester A-P4 – A-P5														
Semester A-P4 – A-P5	P	27	14	7	3	20	27	11	5	2	30	53,3	25	40
Übertrag A-P1 – A-P3	P											113	74	85
Übertrag	P											167	99	125
Semester A-P4 – A-P5														
Semester A-P4 – A-P5	WP													
Übertrag A-P1 – A-P3	WP											6,7	4/6	5
Übertrag	WP											6,7	4/6	5
Zwischensumme												173	103	130

Anlage 4/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium Prüfungsplan 6.-7. Semester	A-P6					A-P7					Fachgebiete			
	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
M1 Entwurf + Typologie														
M1.8 Kurzentwurf														
- Kurzentwurf	P	6,7	1		1	5								
= Entwurf + Typologie (Übertrag 2)											6,7	1	5	
M3 Technologie + Ökologie														
M3.4 Technik vier					5									
- Energiekonzepte	P	6,7	2	1	1									1
M3.5 Technik fünf										5				
- Altbauerfassung	P					2,7	2							
- Altbauentwicklung Projekt	P					4,0	2	1	1					1
= Technologie + Ökologie (Übertrag 2)											13,3	4	10	
M4 Stadt + Umwelt														
M4.1 Städtebau eins					5									
- Bebauungsplan + Entwurf	P	2,7	1	1										1
- Kontextuelles Entwerfen	P	2,7	2	1	1									
- Öffentliches Planungsrecht	P	1,3	2	1										
M4.2 Städtebau zwei										5				
- Stadtbauentwurf	P					4	2	1						
- Stadt im Kontext	P					2,7	1	1	1					
= Stadt + Umwelt)											13,3	8	10	1
M5 Geschichte + Theorie														
M5.3 Theorie drei					5									
- Konstruktionsgeschichte	P	3,3	2		1									1
- Geschichte + Theorie	P	3,3	2	1										
= Geschichte + Theorie)											6,7	4	5	1
M8 Praxis + Thesis														
M8.1 Praxis eins										10				
- Praxisprojekt	P					13,3	2	2						
= Praxis (Übertrag 2)											13,3	2	10	
<hr/>														
Semester A-P6 – A-P7	P	27	12	6	4	20	26,7	7	5	2	20	53,3	19	40
Übertrag A-P1 – A-P5	P											167	99	125
Übertrag	P											220	118	165
<hr/>														
Semester A-P6 – A-P7	WP											-	-	-
Übertrag A-P1 – A-P5	WP											6,7	4/6	5
Übertrag	WP											6,7	4/6	5
Zwischensumme												227	122	170

Anlage 5/5
zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur
mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium	A-P8					A-P9					A-P10					Fachgebiete			
Prüfungsplan	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
8.-10. Semester																			
M1 Entwurf + Typologie																			
M1.6 Entwerfen sechs					10														
- Projekt 2 Ph. 1 Entwurf	P	6,7		1															4
- Projekt 2 Ph. 1 Konstruktion	P	2	2																1
- Projekt 2 Ph. 1 Tragwerk	P	2	1	1	1														1
- Projekt 2 Ph. 1 Schlusskritik	P	0,7	1																-
- Gebäudeanalyse zwei	P	2	2	1															-
M1.9 Entwerfen acht											PV Meldg.Thesis				5				
- Bachelorseminar	P										2,7	2							-
- Konstruktionssystematik	P										1,3	1	1	-					-
- Präsentationsmethodik	P										2,7	2							-
Übertrag A-P4 - A-P5																13,3	7	10	
Übertrag A-P6 - A-P7																6,7	1	5	
= Entwurf + Typologie ¹⁾																40	20	30	2
M2 Konstruktion + Tragwerk																			
M2.6 Konstruieren sechs					5														
- Konstruktion 6	P	3,3	2	1	1														1
- Tragwerk 6	P	3,3	2	1															1
M2.7 Konstruieren sieben										5									
- Konstruktion 7	P					3,3	2	1	1										1
- Tragwerk 7	P					3,3	2	1											1
Übertrag A-P4 - A-P5																13,3	8	10	2
= Konstruieren Vertiefung zwei ¹⁾																26,7	16	20	2
M3 Technologie + Ökologie																			
M3.6 Technik sechs										5									
- Innenarchitektur	P					3,3	2	1	1										1
- Integration Gebäudetechnik	P					3,3	2	1											
Übertrag A-P4 - A-P5																6,7	3	5	
Übertrag A-P6 - A-P7																13,3	4	10	
= Technologie + Ökologie ¹⁾																26,7	11	20	1
M6 Management + Ökonomie																			
M6.2 Management zwei					5														
- Privates Baurecht	P	2,7	2	1															1
- Baustellenmanagement	P	1,3	1	1	1														
- AVA	P	2,7	2	1															
Übertrag A-P4 - A-P5																6,7	5	5	
= Management + Ökonomie ¹⁾																13,3	10	10	1
M8 Praxis + Thesis																			
M8.1 Praxis eins										10									
- Praxisprojekt	P					13	2	2											
M8.2 Praxis zwei																			
- Exkursion ⁴⁾	P										6,7	1	1	1	5				
Übertrag A-P4 - A-P5																13,3	2	10	
Übertrag A-P6 - A-P7																13,3	2	10	
= Praxis ¹⁾																40	6	30	1
M8.3 Thesis											PV ³⁾				15				
- Thesis	P										15	3							1
- Dokumentation	P										5	1		1					
= Thesis ¹⁾																20	4	15	3

Anlage 5/5 Fortsetzung

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium	A-P8					A-P9					A-P10					Fachgebiete			
Fortsetzung Prüfungsplan	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
8.-10. Semester																			
Wahlpflichtmodule																			
M3.7 Technik sieben WS ²⁾															5				
- Bauschäden WP											6,7	2	1	1					
M4.3 Städtebau drei WS ²⁾															5				
- Umweltplanung WP											6,7	2	1	1					
M5.4 Theorie vier SS ³⁾															5				
- Denkmalpflege WP											6,7	2	1	1					
M6.3 Management drei SS ²⁾															5				
- Projektentwicklung WP											6,7	2	1	1					
M6.4 Management vier WS ²⁾															5				
- Wertermittlung WP											6,7	2	1	1					
M6.5 Management fünf SS ²⁾															5				
- Untern. Denken + Handeln WP											6,7	2		1					
= Wahlpflichtmodule ¹⁾																6,7	2	5	1

Zusammenstellung:

Semester A-P8 – A-P10	P	27	16	8	3	20	27	10	6	2	20	33	10	2	2	25	87	36	65
Übertrag A-P1-A-P7	P																220	118	165
Zwischensumme	P																307	154	230
Semester A-P8 – A-P10	WP											6,7	2	1	1	5	6,7	2	5
Übertrag A-P1-A-P7	WP																6,7	4/6	5
Zwischensumme	WP																13	6/8	10
Gesamtsumme																	320	(160)	240

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaAP) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Technik
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. phil. habil. Regina Stephan

ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER FACHPRÜFUNGSORDNUNG
FÜR DEN KONSEKUTIVEN BACHELOR-STUDIENGANG ARCHITEKTUR
MIT INTEGRIERTER PRAXIS IM FACHBEREICH TECHNIK -
EHEMALS FACHBEREICH I (FPO-BaAP) AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ
VOM 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs.2 Nr.2 und § 86 Abs.2 Nr.3 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik – ehemals Fachbereich 1 an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaAP) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik – ehemals Fachbereich 1 an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaAP) vom 21.11.2007 (Staatsanzeiger Nr.46/2007 Seite 1973 ff.), geändert am 14.10.2009 (Staatsanzeiger Nr.44/2009 Seite 2090 ff.) wird wie folgt geändert:

(1) In § 9 wird die Überschrift wie folgt geändert:

§ 9 Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 PO-BaFb1)

(2) § 9 wird um Abs. 4 wie folgt ergänzt:

(4) Die Meldungen zu den Modulprüfungen, die erstmalig abgelegt werden, müssen innerhalb der ersten sechs Wochen nach Vorlesungsbeginn erfolgen.

(3) Die Anlagen 1 bis 5 (Prüfungspläne) werden durch folgende Anlagen ersetzt:

Anlage 1/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz**Prüfungsplan**

Abkürzungen:

P Pflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 POBaFb1)

WP Wahlpflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 2 PO-BaFb1)

W Wahlmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 3 POBaFb1)

Z Zusatzmodul (§ 5 Abs. 5 PO-BaFb1)

SWS Semesterwochenstunden

Wstd. Wochenarbeitsstunden

WL Workload = Zeitaufwand für Lehr- oder Präsenzzeit (SWS) + Lern-, Übungs- und Prüfungszeit (Wstd.).
Der Gesamtarbeitsaufwand umfasst 40 (SWS + Wstd.) im Verlauf von 22 Wochen = 900 (SWS + Wstd.)
pro Semester

SL Studienleistung (§ 7 Abs. 2 PO-BaFb1)

PL Prüfungsleistung (§ 7 Abs. 3 POBaFb1)

PV Prüfungsvorleistung (§ 7 Abs. 1 POBaFb1)

CR Leistungspunkte nach ECTS (European Credit Transfer System) 30 CR = 900 (SWS + Wstd.)

GW Gewichtung (§ 22 PO-BaFb1)

Anmerkungen:

- 1) Modulbezeichnung und Fachgebietsnote im Bachelor-Zeugnis (§ 22 Abs. 2 und § 23 PO-BaFb1)
- 2) Angebot einmal jährlich
- 3) Prüfungsvoraussetzung sind die bestandenen Module M1 sowie mind. 180 CR
- 4) mindestens 5-tägige Exkursion, Teilnahme von BaA-P4 bis BaA-P9

Anlage 2/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Grundstudium	Sommersemester Laufzeit	BaA-P1					BaA-P2					BaA-P3					Fachgebiete				
		WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW	
Prüfungsplan 1.-3. Semester																					
M1 Entwurf + Typologie																					
Entwerfen																					
- Entwerfen eins			12	3	1	1															3
- Architekturtheorie	P	1	4	1	1	1	8														1
- Entwerfen zwei								12	4	1	1										3
- Nutzungsanalyse eins	P	1						4	2	1	1	8									1
- Entwerfen drei													12	4	1	1					3
- Nutzungsanalyse zwei	P	1											4	2	1	1	8				1
= Entwerfen ¹⁾																		48	16	24 ¹⁾	1
M2 Konstruktion + Tragwerk																					
Konstruieren																					
- Konstruieren eins			10	5	1	1															3
- Material + Gestalt eins	P	1	2	1	1	1	6														1
- Konstruieren zwei								10	5	1	1										3
- Material + Gestalt zwei	P	1						2	1	1	1	6									1
- Konstruieren drei													10	5	1	1					3
- Material + Gestalt drei	P	1											2	1	1	1	6				1
= Konstruieren ¹⁾																		36	18	18 ¹⁾	1
Tragwerk																					
- Tragwerk eins	P	1	8	4	1	1	4														1
- Tragwerk zwei	P	1						8	4	1	1	4									1
- Tragwerk drei	P	1											8	4	1	1	4				1
= Tragwerk ¹⁾																		24	12	12 ¹⁾	1
M3 Technologie + Ökologie																					
Baustoffe																					
- Stein Beton			4	2	1	1															1
- Holz Glas	P	2					>> 4	2	1	1	4										1
Bauphysik + Haustechnik																					
- Wärme Feuchte Schall								4	2	1											2
- Haustechnik													>> 6	3	1	1					1
- Brandschutz	P	2											2	1	1	6					1
= Technologie + Ökologie ¹⁾																		20	10	10 ¹⁾	1
M5 Geschichte + Bestand																					
M3 Übertrag 10 >> BaA-P6																					
Baugeschichte eins																					
- Antike - Renaissance			4	2	1																1
- Barock - 19. Jhd.	P	2					>> 4	2	1	4											1
Baugeschichte zwei																					
- 20. Jhd. - Gegenwart													4	2	1						1
- Bauaufnahme	P	1											4	2	1	4					-
= Baugeschichte ¹⁾																		16	8	8 ¹⁾	1
M7 Kommunikation + Darstellung																					
M5 Übertrag 8 >> BaA-P8																					
Darstellungsmethodik																					
- Freies Zeichnen eins			6	2	1																2
- Darstellende Geometrie eins			4	2	1	1															2
- Plangrafik	P	1	2	1	1	1	6														1
Darstellungstechniken																					
- Freies Zeichnen zwei								4	2	1											2
- Darstellende Geometrie zwei								4	2	1	1										2
- Perspektive	P	2											>> 4	2	1	1	6				2
= Kommunikation + Darstellung ¹⁾																		24	11	12 ¹⁾	1
M7 Übertrag 12 >> BaA-P10																					
- Studien + Skizzen eins	WP ³⁾	1	4	2	1	1															1
- Freies Gestalten eins	WP ³⁾	1	4	2	1	1															1
- Fotografie	WP ³⁾	1	4	2	1	1	2														1
- Studien + Skizzen zwei	WP ³⁾	1						4	2	1	1										1
- Freies Gestalten zwei	WP ³⁾	1						4	2	1	1										1
- Farbsysteme	WP ³⁾	1						4	2	1	1	2									1
- CAD eins	WP	1											>> 4	2	1	1					1
- CAD zwei	WP	1											>> 4	2	1	1					1
- Media Präsentation	WP	1											>> 4	2	1	1	2				1
= Wahlpflichtmodule Darstellung ¹⁾																		12	6	6 ¹⁾	1
Übertrag	P		56	23	8	10	24	56	26	7	10	26	56	26	8	9	34	168	75	54	
Übertrag	P																			30	
Übertrag	WP		4	2	1	1	2	4	2	1	1	2	4	2	1	1	2	12	6	6	
Zwischensumme	P+WP																			90	
Übertrag	Z		8	4	2	2		8	4	2	2		8	4	2			24	12	12	

Anlage 3/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium		BaA-P4					BaA-P5					Fachgebiete				
Prüfungsplan 4.-5. Semester		Semester Laufzeit	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
M1 Entwurf + Typologie																
Konzeptentwerfen eins																
			4	1	6	1										1
			4	2		1	4									1
			10	2	1	1										2
			3	1	1											-
			2	1	1											-
			1	1	1	1	8									-
													24	8		
M2 Konstruktion + Tragwerk																
M1 Übertrag 12 >> BaA-P6																
Massivbau + Holzbau eins																
			4	2	1	1										1
			4	2	1	1	4									1
								4	2	1	1					1
								4	2	1	1	4				1
													16	8	8 ²⁾	2
M4 Städtebau + Urbanität																
Entwicklung der Stadt																
								4	2		1					1
								4	2	1	1	4	8	4		1
M6 Ökonomie + Management																
M4 Übertrag 4 >> BaA-P6																
Baumanagement																
			8	4	1	1										2
								>> 4	2	1	1	6	12	6		1
M8 Praxis + Thesis																
M6 Übertrag 6 >> BaA-P6																
								20	2	2	10	20	2			-
M8 Übertrag 10 >> BaA-P7																
			40	16	13	6	4	40	12	6	5	4	80	28	8	
							12					20			32	
													168	75	84	
													248	103	124	
													12	6	6	
													24	12	12	

Anlage 4/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium		BaA-P6					BaA-P7					Fachgebiete				
Prüfungsplan 6.-7. Semester		Semester Laufzeit	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
M1 Entwurf + Typologie				aus BaA-P4 Übertrag 12												
Innenarchitektur			>> 6	2	1											
– Ausbau Einbau Möbel																–
– Integration Entwurf zwei		P	1	6	2	1	1	6								1
= Entwurf eins + Innenarchitektur													12	4	18	2
M2 Konstruktion + Tragwerk																
Stahlbau																
– Konstruktion eins								>> 4	2	1	1					1
– Tragwerk eins		P	1					4	2	1	1	4	8	4		1
M3 Technologie + Ökologie			aus BaA-P3 Übertrag 10										M4 Übertrag 4		>> BaA-P8	
Haustechnische Anlagen																
– Heizung Sanitär Elektrik				6	2		1									2
– Entwässerungsantrag		P	1	2	–	1	1	4								1
Energiekonzepte		P	1						8	2	1	1	4			2
= Technologie + Ökologie													16	4	18	1
M4 Städtebau+ Urbanität			aus BaA-P5 Übertrag 4													
Siedlungsbau																
– Bebauungsplan + Entwurf				4	2	1	1									1
– Bauplanungsrecht		P	1	4	2		1	4								1
Städtebau																
– Stadt im Kontext				4	1	1	1									1
– Stadtbauentwurf		P	2					>> 4	1	1	1	4				1
= Städtebau+ Urbanität													16	6	12	1
M6 Ökonomie + Management			aus BaA-P5 Übertrag 6													
Ausschreibung + Vergabe																
– AVA				4	2	1	1									1
– Baurecht		P	1	4	2		1	4								1
= Ökonomie + Management													8	4	10	1
M8 Praxis + Thesis			aus BaA-P5 Übertrag 10													
Praxisprojekt zwei		P	1						20	2	2	10	20	2		–
													M8 Übertrag 20		>> BaA-P9	
		P		40	15	6	8	18	40	9	6	4	8	80	24	26
Credits aus M2, M8																14
Übertrag BaA-P4-5													248	103	124	
Zwischensumme		P											328	127	164	
Übertrag		WP											12	6	6	
Übertrag		Z											24	12	12	

Anlage 5/5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium		BaA-P8					BaA-P9					BaA-P10					Fachgebiete				
Prüfungsplan 8.-10. Semester		Semester Laufzeit	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
M1 Entwurf + Typologie																					
Konzeptentwerfen zwei																					
- Stegreif zwei			>> 4	1	6	1														1	
- Gebäudeanalyse zwei		P	1-2	4	2		1	4												1	
Entwurf zwei																					
- Projekt			>> 10	2	1	1														2	
- Konstruktion				3	1	1														-	
- Tragwerk eins				2	1	1														-	
- Schlusskritik		P	1	1	1	1		8												-	
= Entwurf zwei																	24	8	12	2	
M2 Konstruktion + Tragwerk			aus BaA-P7 Übertrag 4																		
Stahlbau + Fassaden																					
- Konstruktion zwei				4	2	1	1													1	
- Tragwerk zwei		P	1	4	2	1	1	4												1	
Konstruktionssystematik		P	1									8	1	1		4				2	
= Stahlbau + Fassaden																	16	5	12	2	
M3 Technologie + Ökologie																					
Bauschäden		WP ³⁾	1					8	2	1	1	4					8	2	4	2	
M4 Städtebau + Urbanität																					
Stadt + Umwelt		WP ³⁾	1					8	2	1	1	4					8	2	4	2	
M5 Geschichte + Bestand																					
Allbauinstandsetzung																					
- Bestandserhebung				4	1	1														-	
- Projekt				4	-					1										-	
- Bestandsentwicklung		P	2					>> 4	1	1	1	6								1	
Konstruktionsgeschichte		P	1					8	2	1	1	4								1	
= Geschichte + Bestand																	20	4	18	1	
Denkmalpflege		WP ³⁾	1					8	2	1	1	4					8	2	4	2	
M6 Ökonomie + Management																					
Projektentwicklung		WP ³⁾	1					8	2	1	1	4					8	2	4	2	
M7 Kommunikation + Darstellung																					
Media Design																					
- Präsentationsmethodik		P	1									8	2	1		4				-	
= Kommunikation + Darstellung ⁴⁾																	8	2	16	1	
M8 Praxis + Thesis																					
Praxisprojekt drei		P	1					20	2	2	10									-	
Bachelor-Seminar																				-	
- Proseminar												4	1	1						-	
- Exkursion ⁵⁾		P	1									4	1	2		4				-	
= Praxisprojekte																	28	4	34	-	
Bachelor-Arbeit												PV ²⁾								-	
- Thesis												24	3		1					-	
- Dokumentation		P	1									4	1	1		14				-	
= Bachelor-Arbeit																	28	4	14	3	
	P		40	13	13	5	16	32	5	5	2	20	52	9	6	1	26	124	27	62	
Übertrag BaA-P6-7		P																328	127	164	
Summe		P																452	154	226	
Übertrag BaA-P6-7		WP						8	2	1	1	4					8	2	4		
Summe		WP															12	6	6		
Freies Wahlmodul		W											8	x	x	x	4	8	x	4	
Gesamtsumme																		480	162 + x	240	
Übertrag BaA-P1-3		Z															24	12	12		
Summe		Z						24	6	3	3	12					24	6	12		

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) im Fachbereich Technik – ehemals Fachbereich 1 an der Fachhochschule Mainz (FPO-BaAP) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Technik
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. phil. habil. Regina Stephan

ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER FACHPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN
KONSEKUTIVEN MASTER-STUDIENGANG ARCHITEKTUR: INTEGRIERTE
WOHNUNGSBAUENTWICKLUNG (MAA) IM FACHBEREICH TECHNIK
AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ (FPO-MaA)
VOM 12.06.2013

Aufgrund des § 7 Abs.2 Nr.2 und § 86 Abs.2 Nr.3 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Mainz am 12.06.2013 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Architektur: Integrierte Wohnungsbauentwicklung (MaA) im Fachbereich Technik (FPO-MaA) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 01. Juli 2013 genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Architektur: Integrierte Wohnungsbauentwicklung (MaA) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz (FPO-MaA) vom 28.06.2012 (Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz Nr. 11/2012) wird wie folgt geändert und ergänzt:

(1) § 15 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 15 Inkrafttreten

- (1) Diese Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Architektur: Integrierte Wohnungsbauentwicklung (MaA) im Fachbereich Technik (FPO-MaA) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

(2) § 15 wird um Abs. 3 wie folgt ergänzt:

- (3) Studierende, die ab dem Sommersemester 2011 erstmalig im konsekutiven Master-Studiengang Architektur, Wohnen: Bestand + Entwicklung an der Fachhochschule Mainz eingeschrieben sind, können ihr Studium nach dieser Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Architektur: Integrierte Wohnungsbauentwicklung fortsetzen und abschließen. Die bisher erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen werden gem. § 20 PO-MaFbT angerechnet.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Architektur: Integrierte Wohnungsbauentwicklung (MaA) im Fachbereich Technik (FPO-MaA) an der Fachhochschule Mainz tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

Mainz, den 12.06.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Technik
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. phil. habil. Regina Stephan